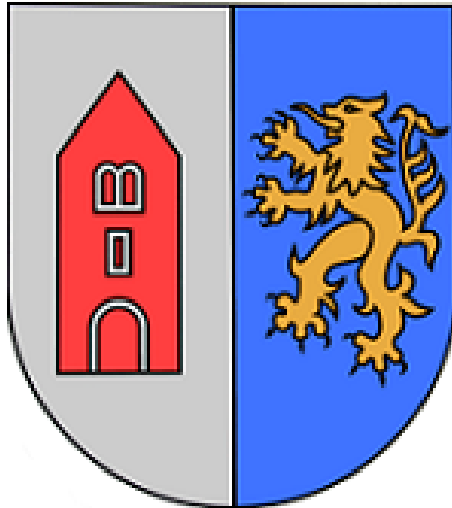




Jahresabschluss 2021

der

Ortsgemeinde Heiligenroth

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	12
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	13
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14
2.1.1.1.7 Bestandsveränderungen	14
2.1.1.1.8 Andere aktivierte Eigenleistungen	14
2.1.1.1.9 Sonstige laufende Erträge	15
2.1.2 Aufwandslage	16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	21
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	21
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	22
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen	22
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	23
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	23
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	23
2.1.3.3 Finanzergebnis.....	24
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	24
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	24
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen.....	25
2.2 Finanzrechnung.....	26
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	28

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	28
2.3 Rechnungsausgleich	30
3 Gliederung der Teilrechnungen	32
4 Vermögens- und Schuldenlage.....	40
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis.....	40
4.2 Anlagevermögen	44
4.3 Umlaufvermögen	44
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	46
4.5 Entwicklung Eigenkapital.....	46
4.6 Sonderposten	47
4.7 Rückstellungen.....	47
4.8 Verbindlichkeiten	48
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	49
5 Anhang.....	50
6 Anlagen.....	51
6.1 Rechenschaftsbericht.....	51
6.1.1 Lage der Gemeinde	51
6.1.1.1 Organisation.....	52
6.1.1.2 Rahmenbedingungen.....	53
7 Kennzahlen	55
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	55
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf.....	55
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern.....	56
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	56
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen	57
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	58
7.1.5 Transferaufwendungen.....	59
7.1.6 Haushaltsergebnis	59
7.2 Kennzahlen zur Bilanz.....	60
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage.....	60
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur	61
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur.....	62
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	63
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen	63

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	63
9.2 Entwicklung der Verschuldung	64
9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur	65
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	66
10 Risikobericht	68
11 Beteiligungsbericht.....	68
12 Übersichten.....	69
12.1 Anlagenübersicht.....	70
12.2 Forderungsübersicht	72
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	73

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2021 auf 217.940,97 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.404.632,39 Euro bzw. um - 118,37 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.086.000 Euro um - 868.059,03 Euro ab, diese Abweichung entspricht -79,93 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	8.373.737	3.494.873	7.063.878	4.960.300	4.788.104
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	7.187.041	6.734.711	4.669.926	6.118.015	4.664.891
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.186.696	-3.239.837	2.393.952	-1.157.715	123.213
Finanzergebnis	217.487	-25.651	-75.653	-28.977	94.728
Ordentliches Ergebnis	1.404.183	-3.265.488	2.318.299	-1.186.691	217.941
Jahresergebnis	1.404.183	-3.265.488	2.318.299	-1.186.691	217.941

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss
OG Heiligenroth

Ergebnisrechnung

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.900.765,44	3.322.863	2.910.339,65	-412.523,35	-12,41
2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.331.527,80	1.397.033	1.391.631,27	-5.401,73	-0,39
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	231.985,39	238.170	232.920,69	-5.249,31	-2,20
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	221.734,96	65.040	74.605,21	9.565,21	14,71
6 - Kostenerstattungen und -umlagen	20.106,60	16.700	19.409,60	2.709,60	16,23
8 - Andere aktivierte Eigenleistungen	910,80	--	--	--	--
9 - Sonstige laufende Erträge	254.179,89	2.194	159.197,41	157.003,41	7.156,04
10 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.960.300,08	5.042.000	4.788.103,83	-253.896,17	-5,04
11 - Personalaufwand	877.612,72	917.410	954.823,27	37.413,27	4,08
12 - Versorgungsaufwendungen	6.641,00	9.240	6.574,00	-2.666,00	-28,85
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	455.062,57	444.885	434.139,14	-10.745,86	-2,42
14 - Abschreibungen gem. § 2 Abs. 1 Nr. 14	484.635,58	483.000	526.436,25	43.436,25	8,99
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.980.956,67	1.960.582	2.021.696,41	61.114,41	3,12
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.313.106,04	118.883	721.222,23	602.339,23	506,67
19 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	6.118.014,58	3.934.000	4.664.891,30	730.891,30	18,58
20 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.157.714,50	1.108.000	123.212,53	-984.787,47	-88,88
21 - Zins- und sonstige Finanzerträge	7.679,45	4.000	118.460,65	114.460,65	2.861,52
22 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	36.656,37	26.000	23.732,21	-2.267,79	-8,72
23 - Finanzergebnis	-28.976,92	-22.000	94.728,44	116.728,44	530,58
24 - Ordentliches Ergebnis	-1.186.691,42	1.086.000	217.940,97	-868.059,03	-79,93
28 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-1.186.691,42	1.086.000	217.940,97	-868.059,03	-79,93
29 - Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	--	0	560.000,00	560.000,00	--
31 - Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	-1.186.691,42	1.086.000	217.940,97	-868.059,03	-79,93

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2021 auf 123.212,53 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.280.927,03 Euro bzw. um -110,64 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.108.000 Euro um -984.787,47 Euro ab, diese Abweichung entspricht -88,88 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 217.940,97 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 1.404.632,39 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich 217.940,97 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 1.404.632,39 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 1.086.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -868.059,03 Euro.

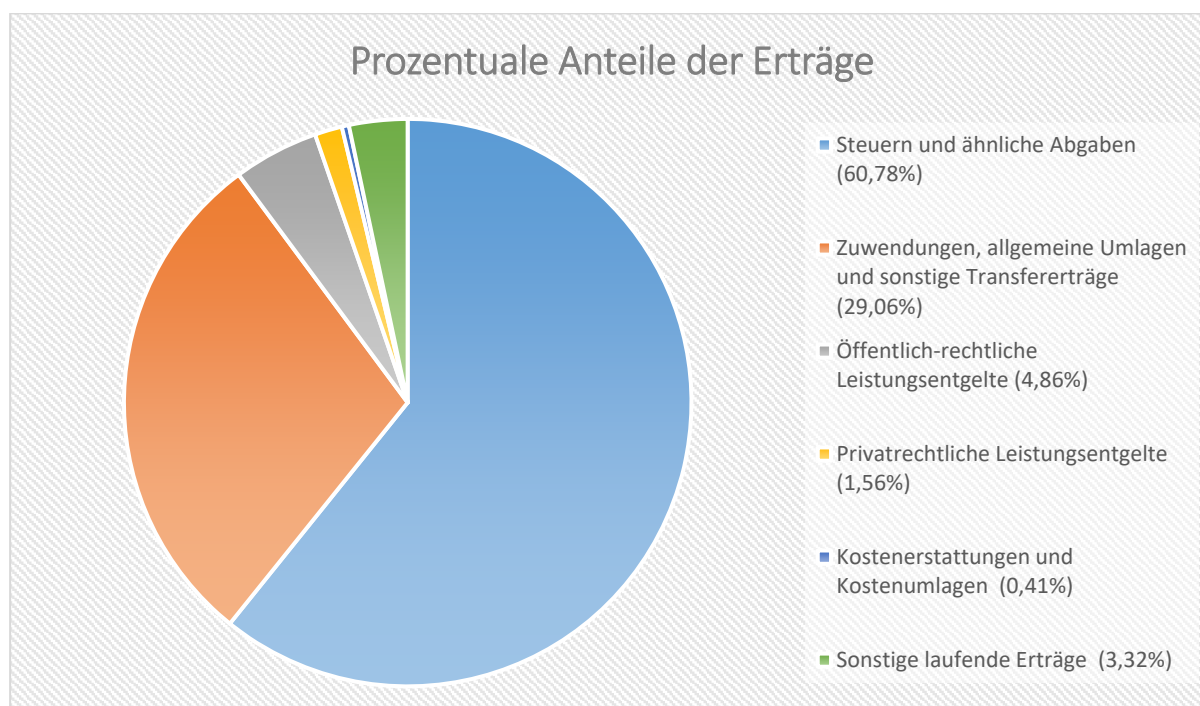
2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 4.906.564,48 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -61.415,05 Euro bzw. um -1,24 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 5.046.000 Euro um -139.435,52 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,76 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.900.765,44	3.322.863	2.910.339,65	-412.523,35	-12,41
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.331.527,80	1.397.033	1.391.631,27	-5.401,73	-0,39
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	231.985,39	238.170	232.920,69	-5.249,31	-2,20
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	221.734,96	65.040	74.605,21	9.565,21	14,71
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.106,60	16.700	19.409,60	2.709,60	16,23
E7 - Sonstige laufende Erträge	254.179,89	2.194	159.197,41	157.003,41	7.156,04
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.960.300,08	5.042.000	4.788.103,83	-253.896,17	-5,04
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	7.679,45	4.000	118.460,65	114.460,65	2.861,52
Gesamtertrag	4.967.979,53	5.046.000	4.906.564,48	-139.435,52	-2,76



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

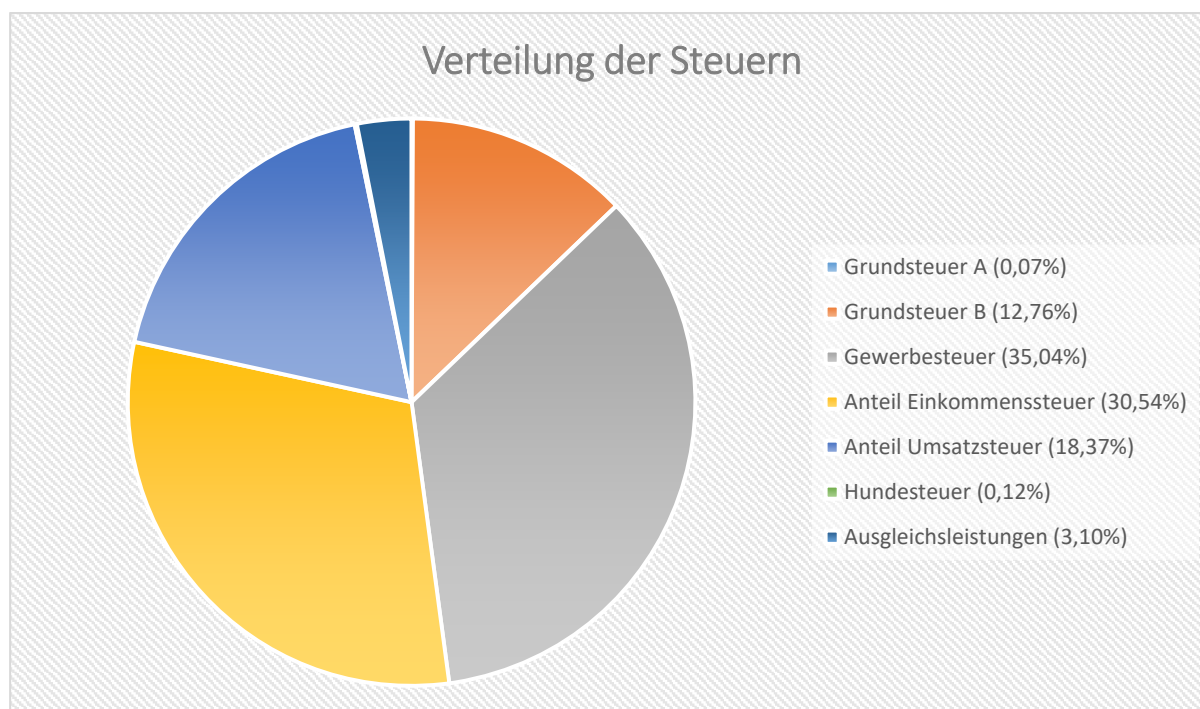
Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 4.788.103,83 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 172.196,25 Euro bzw. um -3,47 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 5.042.000 Euro um -253.896,17 Euro ab, diese Abweichung entspricht -5,04 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Heiligenroth dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 2.910.339,65 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.009.574,21 Euro bzw. um 53,11 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.322.863 Euro um -412.523,35 Euro ab, diese Abweichung entspricht -12,41 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Grundsteuer A	2.162,25	2.150	2.174,10	24,10	1,12
Grundsteuer B	365.665,48	368.500	371.397,10	2.897,10	0,79
Gewerbesteuer	181.328,78	1.600.000	1.019.712,37	-580.287,63	-36,27
Anteil Einkommenssteuer	770.100,16	787.768	888.816,68	101.048,68	12,83
Anteil Umsatzsteuer	498.272,97	480.272	534.766,71	54.494,71	11,35
Hundesteuer	3.040,00	3.500	3.396,00	-104,00	-2,97
Ausgleichsleistungen	80.195,80	80.673	90.076,69	9.403,69	11,66
Summe	1.900.765,44	3.322.863	2.910.339,65	-412.523,35	-12,41

2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen zusammen. Zusätzlich werden bei der Ortsgemeinde Heiligenroth Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Westerwaldkreis für den Betrieb der gemeindeeigenen Kindertagesstätte vereinnahmt. Aufgrund der hohen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Heiligenroth keine Schlüsselzuweisungen A des Landes.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.391.631,27 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -939.896,53 Euro bzw. um -40,31 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.397.033 Euro um -5.401,73 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,39 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Sonstige allgemeinen Zuweisungen	1.428.603,00	505.000	505.612,00	612,00	0,12
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	833.498,80	819.703	814.081,27	-5.621,73	-0,69
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	69.426,00	72.330	71.938,00	-392,00	-0,54
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.331.527,80	1.397.033	1.391.631,27	-5.401,73	-0,39

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Nutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen (Entgelte für Bestattungen) und die Erträge aus der Jagdpacht zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Erschließungs- und Ausbaubeiträge) und ähnlichen Entgelten (Grabnutzungsentgelte) zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 232.920,69 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 935,30 Euro bzw. um 0,40 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 238.170 Euro um -5.249,31 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,20 Prozent.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	19.104,00	20.000	19.416,75	-583,25	-2,92
Beteiligung Essenskosten	16.659,50	22.000	17.272,20	-4.727,80	-21,49
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	194.992,00	195.000	194.992,00	-8,00	-0,00
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	1.229,89	1.170	1.239,74	69,74	5,96
Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	231.985,39	238.170	232.920,69	-5.249,31	-2,20

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Holzgelderlöse) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung,

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 74.605,21 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 147.129,75 Euro bzw. um -66,35 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 65.040 Euro um 9.565,21 Euro ab, diese Abweichung entspricht 14,71 Prozent.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	195.010,47	54.312	62.078,05	7.766,05	14,30
Mieten und Pachten	26.702,14	10.703	12.524,66	1.821,66	17,02
Privatrechtliche Leistungsentgelte / Sonstige	22,35	25	2,50	-22,50	-90,00
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	221.734,96	65.040	74.605,21	9.565,21	14,71

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Kostenerstattung vom Westerwaldkreis für die Inanspruchnahme von Fördermaßnahmen in der Kindertagesstätte, die Beseitigung von Unfallschäden sowie die Kostenerstattung durch die Ortsgemeinde Ruppach-Goldhausen für die Salzentnahme aus dem gemeinsam betriebenen Streusalzsilo zu zählen.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 19.409,60 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -697 Euro bzw. um -3,47 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 16.700 Euro um 2.709,60 Euro ab, diese Abweichung entspricht 16,23 Prozent.

2.1.1.1.7 Bestandsveränderungen

Die Position umfasst sämtliche Erhöhungen und Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen sowie Waren.

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.8 Andere aktivierte Eigenleistungen

Aktivierte Eigenleistungen neutralisieren Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung eigener Vermögensgegenstände angefallen sind. Dies können z.B. Bauleistungen des Bauhofs sein, die zur Erhöhung der Herstellungskosten des Vermögensgegenstandes führen.

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.9 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich die Erträge aus Konzessionsabgaben (59.311,27 Euro) und Versicherungserstattungen (1.258,23 Euro) wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen (2.496,20 Euro) finden sich hier ebenfalls wieder.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 159.197,41 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -94.982,48 Euro bzw. um -37,37 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.194 Euro um 157.003,41 Euro ab, diese Abweichung entspricht 7.156,04 Prozent.

Sonstige Erträge

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Andere aktivierte Eigenleistungen	910,80	--	--	--	--
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	1.099,44	1.694	66.759,11	65.065,11	3.840,92
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	252.169,65	500	92.438,30	91.938,30	18.387,66

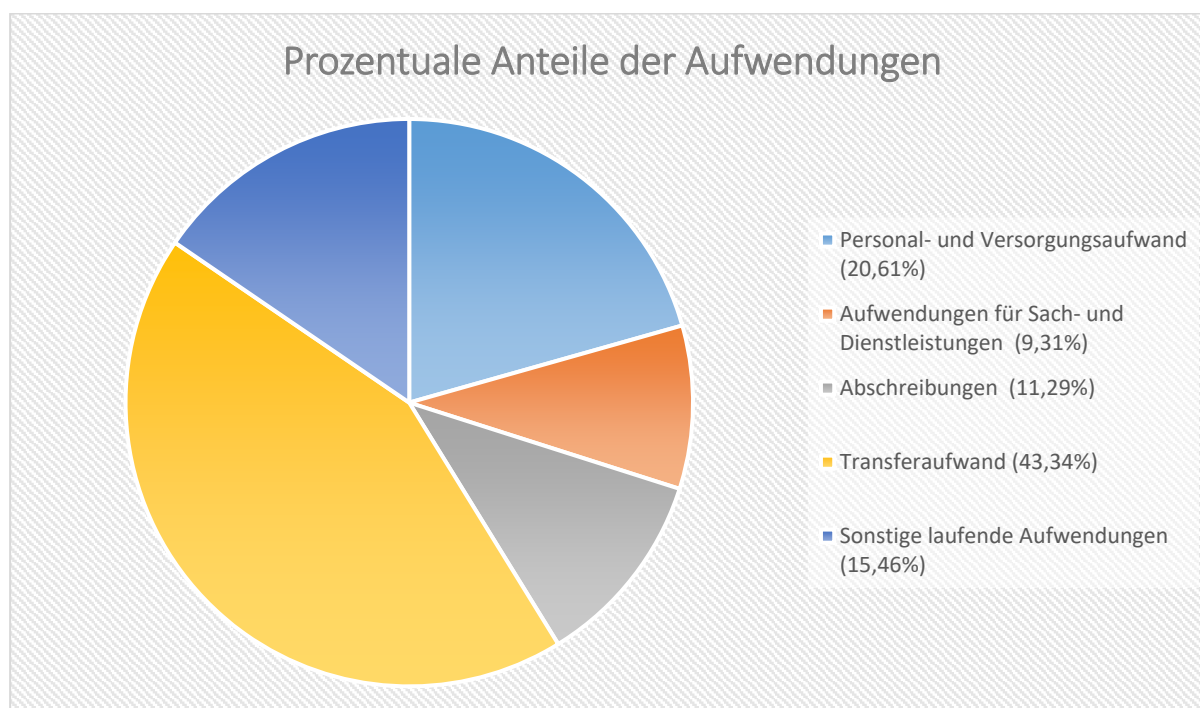
2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 4.688.623,51 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.466.047,44 Euro bzw. um -23,82 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.960.000 Euro um 728.623,51 Euro ab, diese Abweichung entspricht 18,40 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	884.253,72	926.650	961.397,27	34.747,27	3,75
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	455.062,57	444.885	434.139,14	-10.745,86	-2,42
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	484.635,58	483.000	526.436,25	43.436,25	8,99
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.980.956,67	1.960.582	2.021.696,41	61.114,41	3,12
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.313.106,04	118.883	721.222,23	602.339,23	506,67
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	6.118.014,58	3.934.000	4.664.891,30	730.891,30	18,58
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	36.656,37	26.000	23.732,21	-2.267,79	-8,72
Gesamtaufwendungen	6.154.670,95	3.960.000	4.688.623,51	728.623,51	18,40



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 4.664.891,30 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 1.453.123,28 Euro bzw. um -23,75 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 3.934.000 Euro um 730.891,30 Euro ab, diese Abweichung entspricht 18,58 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	23.763,90	23.275	18.432,50	-4.842,50	-20,81
Dienstbezüge und dergleichen	658.619,36	688.950	716.347,75	27.397,75	3,98
Beiträge zu Versorgungskassen	52.466,79	53.450	53.250,66	-199,34	-0,37
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	138.432,66	143.250	152.991,00	9.741,00	6,80
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	469,78	500	1.208,52	708,52	141,70
Personalnebenaufwendungen	423,52	760	422,31	-337,69	-44,43
Zuführung zu Rückstellungen	2.451,17	6.000	11.089,19	5.089,19	84,82
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	985,54	1.225	1.081,34	-143,66	-11,73
Versorgungsaufwendungen	6.641,00	9.240	6.574,00	-2.666,00	-28,85
Summe	884.253,72	926.650	961.397,27	34.747,27	3,75

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 961.397,27 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 77.143,55 Euro bzw. um 8,72 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 926.650 Euro um 34.747,27 Euro ab, diese Abweichung entspricht 3,75 Prozent.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 434.139,14 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 20.923,43 Euro bzw. um -4,60 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 444.885 Euro um -10.745,86 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,42 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	64.653,47	68.460	56.375,84	-12.084,16	-17,65
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	25.347,22	32.550	19.883,39	-12.666,61	-38,91
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	38.927,22	40.000	41.278,05	1.278,05	3,20
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	28.879,90	103.000	147.893,02	44.893,02	43,59
Fahrzeugunterhaltung	16.945,67	16.000	11.998,23	-4.001,77	-25,01
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	522,59	250	0,00	-250,00	-100,00
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.632,47	5.850	3.993,15	-1.856,85	-31,74
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	22.808,71	19.300	13.988,50	-5.311,50	-27,52
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	10.204,24	22.000	11.747,99	-10.252,01	-46,60
Kostenerstattungen	52.349,68	61.430	65.496,96	4.066,96	6,62
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190.791,40	76.045	61.484,01	-14.560,99	-19,15
Summe	455.062,57	444.885	434.139,14	-10.745,86	-2,42

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Strom	32.991,59	34.400	30.287,29	-4.112,71	-11,96
Gas	14.547,91	14.700	9.799,33	-4.900,67	-33,34
Wasser / Abwasser	12.485,57	14.920	12.121,41	-2.798,59	-18,76
Abfallbeseitigung	4.628,40	4.440	4.167,81	-272,19	-6,13

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 12.084,16 Euro weniger Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom, Gas, Wasser/Abwasser und für die Abfallbeseitigung liegen unter den Planansätzen. Bei der Straßenbeleuchtung sind insgesamt 17.085,91 Euro an Stromkosten entstanden.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Für den Haushalt 2021 sind vermehrt Sonderbedarfe für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude eingeplant worden. Im Bereich der Kita sind insgesamt 4.314,92 Euro und somit 685,08 Euro weniger als ursprünglich geplant verausgabt worden. Die Unterhaltungskosten in der Vogelsanghalle beliefen sich auf 4.798,77 Euro (-201,23 Euro).

Der vorsorglich bereitgestellte Ansatz in Höhe von 7.000 Euro für Baumpflegearbeiten im Bereich des Öffentlichen Grüns wurde nicht vollständig in Anspruch genommen; hiervon wurden 4.252,77 Euro verausgabt.

Die Aufwendungen für die laufende Straßenoberflächenentwässerung belaufen sich auf 39.590,92 Euro (+1.090,92 Euro).

Zahlreiche Pauschalansätze runden diesen Bereich ab.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Im Bereich der allgemeinen Straßenunterhaltung ist es bei einem Jahresergebnis 2021 von 132.972,88 Euro zu einer Überschreitung von 72.972,88 Euro gekommen. Dies ist auf die Verbuchung der Kanalsanierungsarbeiten in der Rheinstraße und im Bodener Weg zurückzuführen. Die Maßnahme wurde im Finanzhaushalt mit 96.000 Euro veranschlagt. Es stellte sich aber im Nachhinein heraus, dass ein Großteil nicht beitragsfähig ist und somit im Ergebnishaushalt gebucht werden musste.

Die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung/Weihnachtsbeleuchtung kostete die Ortsgemeinde 3.524,68 Euro. Der Ansatz lag hierfür erneut bei 10.000 Euro.

Der Ansatz für Brücken und ingenieurtechnische Anlagen mit 10.000 Euro blieb unberührt.

Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege wurden 5.863,04 Euro aufgewendet; gegenüber dem Planansatz bedeutet das eine Einsparung in Höhe von 14.136,96 Euro.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 11.998,23 Euro aufgewendet und somit 4.001,77 Euro weniger als im Planjahr kalkuliert.

Die Einsparungen resultieren aus einem geringeren Aufwand für die Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten (6.580,15 Euro / -3.419,85 Euro) und Betriebs- und Schmierstoffen (4.299,48 Euro / -700,52 Euro). Lediglich die Kosten für neue Reifen (1.118,60 Euro / +118,60 Euro) überschritten leicht den Ansatz.

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Der Planansatz von 250 Euro blieb unberührt.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 3.993,15 Euro um 1.856,85 Euro unter den Planansätzen. Der Ansatz beim Bauhof von 1.500 Euro wurde um 226,01 Euro überschritten. Auch in der Kindertagesstätte war der Bedarf höher als kalkuliert (1.815,25 Euro / +815,25 Euro). Die Unterhaltung der Spielgeräte auf den Spielplätzen fiel dagegen mit 353,43 Euro um 2.146,57 Euro günstiger aus als geplant.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Die jährlichen Pauschalansätze mit einer Summe von 19.300 Euro wurden nicht voll in Anspruch genommen. Es kommt hier zu Einsparungen in Höhe von 5.311,50 Euro gegenüber den Planansätzen. Die Größten Posten in diesem Bereich entfallen u.a. auf den Bauhof

(4.438,03 Euro / +1.438,03 Euro), die Kindertagesstätte (2.746,83 Euro / -2.253,17 Euro) oder die Bücherei (4.160,86 Euro / +3.860,86 Euro).

Das separat geführte Konto für Bücherbeschaffungen wies ein Ergebnis von 1.469,88 Euro auf (-30,12 Euro).

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 77.244,95 Euro um 6.185,05 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Die Kostenbeteiligung an die VGM-net beläuft sich wie geplant auf 32.000 Euro.

Die Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Waldarbeiterlöhne liegen im Jahr 2021 mit 25.717,92 Euro um 5.717,92 Euro über dem kalkulierten Wert. In der Kindertagesstätte belaufen sich die Kostenerstattungen für Essenskosten auf 11.747,99 Euro (- 10.252,01 Euro).

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 61.484,01 Euro um 14.560,99 Euro unter den kalkulierten Planansätzen. Aufwendungen für Holzurückarbeiten im Forst nehmen mit 53.659,63 Euro den Großteil der Aufwendungen ein. Die restlichen Aufwendungen entfallen auf die Sinkkastenreinigungen (2.239,32 Euro), die Mäharbeiten im Öffentlichen Grün (730,93 Euro), für Grabaushub (2.039,18 Euro) und den Obstbaumschnitt (2.814,95 Euro).

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 526.436,25 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 41.800,67 Euro bzw. um 8,63 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 483.000 Euro um 43.436,25 Euro ab, diese Abweichung entspricht 8,99 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Abschreibungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	33.069,00	33.390	34.030,00	640,00	1,92
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.148,00	3.140	3.148,00	8,00	0,25
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	117.149,64	122.220	162.913,57	40.693,57	33,30
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	275.085,00	269.720	269.752,00	32,00	0,01
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	56.183,94	54.190	56.592,68	2.402,68	4,43
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	340	0,00	-340,00	-100,00
Summe	484.635,58	483.000	526.436,25	43.436,25	8,99

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und Abschreibungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

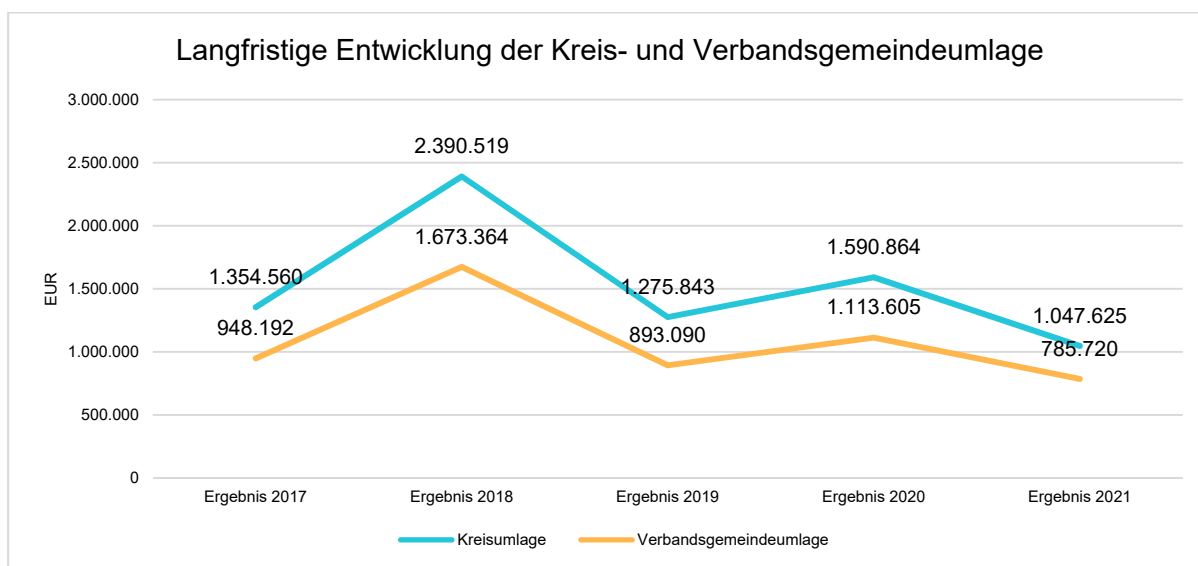
In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Transferaufwand

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.600,00	2.225	2.100,00	-125,00	-5,62
Gewerbesteuerumlage	18.328,67	145.753	97.465,41	-48.287,59	-33,13
Allgemeine Umlagen	2.960.028,00	1.812.604	1.922.131,00	109.527,00	6,04
<i>davon Allgemeine Umlagen an das Land</i>	<i>255.559,00</i>	<i>75.153</i>	<i>88.786,00</i>	<i>13.633,00</i>	<i>18,14</i>
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>1.590.864,00</i>	<i>992.829</i>	<i>1.047.625,00</i>	<i>54.796,00</i>	<i>5,52</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>1.113.605,00</i>	<i>744.622</i>	<i>785.720,00</i>	<i>41.098,00</i>	<i>5,52</i>
Summe	2.980.956,67	1.960.582	2.021.696,41	61.114,41	3,12

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 2.021.696,41 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -959.260,26 Euro bzw. um -32,18 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.960.582 Euro um 61.114,41 Euro ab, diese Abweichung entspricht 3,12 Prozent.

Die Gewerbesteuerumlage verzeichnet im Jahr 2021 durch die geringeren Gewerbesteuer-einnahmen einen niedrigeren Wert (97.465,41 Euro / -48.287,59 Euro). Die Finanzausgleichs-umlage hingegen übersteigt den kalkulierten Wert (88.786,00 Euro / +13.633,00 Euro). Den größten Anteil nimmt auch wieder die Kreis- und Verbandsgemeindeumlage ein.



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 721.222,23 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -591.883,81 Euro bzw. um -45,08 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 118.883 Euro um 602.339,23 Euro ab, diese Abweichung entspricht 506,67 Prozent.

Die deutlichen Ansatzüberschreitungen resultieren aus den nicht zahlungswirksamen Einstellungen in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (560.000,00 Euro). Ebenfalls zahlungsunwirksam sind die sonstigen Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlagevermögens, welche auf den Bereich Forst entfallen (100.373,22 Euro).

Sonstige laufende Aufwendungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	10.260,26	12.150	5.750,31	-6.399,69	-52,67
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	81.962,55	48.050	7.281,09	-40.768,91	-84,85
Geschäftsaufwendungen	24.291,22	32.670	21.333,05	-11.336,95	-34,70
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	17.288,96	16.526	17.493,62	967,62	5,86
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	1.172.688,23	0	102.349,13	102.349,13	--
Sonstige Steueraufwendungen	2.974,86	3.206	2.919,24	-286,76	-8,94
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	3.639,96	6.281	4.095,79	-2.185,21	-34,79
Sonstige laufende Aufwendungen	1.313.106,04	118.883	721.222,23	602.339,23	506,67

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 118.460,65 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 110.781,20 Euro bzw. um 1.442,57 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 4.000 Euro um 114.460,65 Euro ab, diese Abweichung entspricht 2.861,52 Prozent.

Die Zinserträge aus der Gewerbesteuervollverzinsung nach § 233a Abgabenordnung liegen deutlich über dem kalkulierten Planansatz (116.453,00 Euro / +113.453,00 Euro). Die Einlagenverzinsung (882,65 Euro / +382,65 Euro) sowie die Zinsen aus Stundungen und Verrentungen (1.125,00 Euro / +625,00 Euro) liegen im Ergebnis ebenfalls über dem Planansatz.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 23.732,21 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -12.924,16 Euro bzw. um -35,26 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 26.000 Euro um -2.267,79 Euro ab, diese Abweichung entspricht -8,72 Prozent.

Die Zinsaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer liegen unter dem Planansatz (3.575,00 Euro / -1.425,00 Euro). An inländische Landesbanken sind insgesamt 19.710,95 Euro an Kreditzinsen entrichtet worden.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2021 auf 94.728,44 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 123.705,36 Euro bzw. um -426,91 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -22.000 Euro um 116.728,44 Euro ab, diese Abweichung entspricht -530,58 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2021 ergaben sich erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen von 19.944,41 Euro. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind in der Größenordnung von insgesamt 181.605,03 Euro auszuweisen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwand
5082	Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Überstunden	0,00 €	19.944,41 €	19.944,41 €
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		0,00 €	19.944,41 €	19.944,41 €
5441/5442	VG-Umlage, Kreisumlage, Finanzausgleichsumlage	1.838.604,00 €	1.945.863,21 €	107.259,21 €
50221	Vergütungen	920.650,00 €	951.559,57 €	30.909,57 €
53	Abschreibungen	483.000,00 €	526.436,25 €	43.436,25 €
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		3.242.254,00 €	3.423.859,03 €	181.605,03 €

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,10 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuschuss (DRK Kreisverband Westerwald e.V.; 100 €)	100,00
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	3.009,39
24200	Mitgliedsbeitrag (Förderverein der Grundschule Ruppach-Goldhausen; 150 €)	150,00
26220	Förderung der Musikpflege (Musikverein Heiligenroth e.V.; 500 €, Mandolinenverein Heiligenroth e.V.; 500 €, MGV "Hoffnung" Heiligenroth e.V.; 500 €, Frauenchor Heiligenroth e.V.; 500 €)	2.000,00
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumpflege	1.061,40
	zusammen	6.346,79

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzrechnung

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.933.568,14	3.322.863	2.877.169,64	-445.693,36	-13,41
2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	2.262.101,80	1.324.703	1.279.973,37	-44.729,63	-3,38
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.366,20	42.000	32.187,35	-9.812,65	-23,36
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	192.274,66	65.040	118.855,66	53.815,66	82,74
6 - Kostenerstattungen und -umlagen	20.087,55	16.700	14.580,66	-2.119,34	-12,69
8 - Andere aktivierte Eigenleistungen	910,80	--	--	--	--
9 - Sonstige laufende Einzahlungen	1.099,44	1.694	66.759,11	65.065,11	3.840,92
10 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.445.408,59	4.773.000	4.389.525,79	-383.474,21	-8,03
11 - Personalauszahlungen	875.088,10	911.410	943.735,34	32.325,34	3,55
12 - Versorgungsauszahlungen	10.010,00	9.240	8.470,00	-770,00	-8,33
13 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	449.974,47	444.885	488.303,09	43.418,09	9,76
14 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.742.694,50	1.960.582	2.141.625,31	181.043,31	9,23
16 - Sonstige laufende Auszahlungen	137.508,73	118.883	60.719,28	-58.163,72	-48,93
17 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.215.275,80	3.445.000	3.642.853,02	197.853,02	5,74
18 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	230.132,79	1.328.000	746.672,77	-581.327,23	-43,77
19 - Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	9.564,95	4.000	118.723,65	114.723,65	2.868,09
20 - Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	36.656,37	26.000	23.732,21	-2.267,79	-8,72
21 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-27.091,42	-22.000	94.991,44	116.991,44	531,78
22 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	203.041,37	1.306.000	841.664,21	-464.335,79	-35,55
26 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	203.041,37	1.306.000	841.664,21	-464.335,79	-35,55
27 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.413,00	1.100.000	823.150,00	-276.850,00	-25,17
28 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	1.090,00	2.000	1.865,00	-135,00	-6,75
35 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.503,00	1.102.000	825.015,00	-276.985,00	-25,13
36 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	84.000,00	103.500	6.200,00	-97.300,00	-94,01
37 - Auszahlungen für Sachanlagen	1.532.921,49	4.545.500	2.594.093,93	-1.951.406,07	-42,93
42 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.616.921,49	4.649.000	2.600.293,93	-2.048.706,07	-44,07

Jahresabschluss
OG Heiligenroth

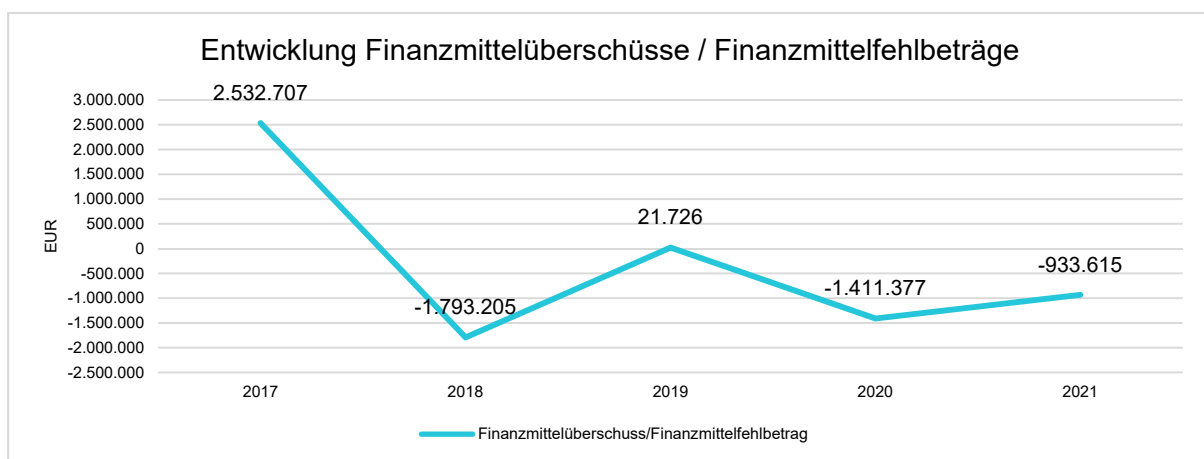
	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
43 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.614.418,49	-3.547.000	-1.775.278,93	1.771.721,07	49,95
44 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-1.411.377,12	-2.241.000	-933.614,72	1.307.385,28	58,34
45 - Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	598.000	0,00	-598.000,00	-100,00
46 - Tilgung von Investitionskrediten	11.370,69	11.933	11.931,85	-1,15	-0,01
47 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-11.370,69	586.067	-11.931,85	-597.998,85	-102,04
51 - + Abnahme der liquiden Mittel	5.852.903,67	0	5.982.717,22	5.982.717,22	--
52 - - Zunahme der liquiden Mittel	7.275.651,48	1.654.933	6.928.263,79	5.273.330,79	318,64
54 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.411.377,12	2.241.000	933.614,72	-1.307.385,28	-58,34

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 825.015,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 822.512 Euro bzw. um 32.861,05 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.102.000 Euro um - 276.985 Euro ab, diese Abweichung entspricht -25,13 Prozent.

Den Großteil der Investitionseinzahlungen nahm im Jahr 2021 die Zuwendung vom Land für die Generalsanierung der Vogelsanghalle ein (823.150,00 Euro).

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen mit 1.865 Euro um 135 Euro unter dem Planansatz.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 2.600.293,93 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 983.372,44 Euro bzw. um 60,82 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 4.649.000 Euro um - 2.048.706,07 Euro ab, diese Abweichung entspricht -44,07 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 6.200,00 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 2.594.093,93 Euro
- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten; 0,00 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Ab- weichung
11420	Liegenschaften	8,0	0,0	8,0
11430	Bauhof	185,0	115,0	70,0
36520	Kindertagesstätten	20,0	5,0	15,0
42410	Kommunale Sportstätten	3.720,0	2.417,1	1.302,9
51130	Dorferneuerung	23,5	6,2	17,3
54100	Gemeindestraßen	671,0	57,0	614,0
55590	Feldwege, Wirtschaftswege	20,0	0,0	20,0
	zusammen	4.647,5	2.600,3	2.047,2

Der Ansatz für allgemeinen Grunderwerb (8.000,00 Euro) blieb im Rechnungsjahr unberührt. Im Bereich des Bauhofes sind 6.976,80 Euro für den Ankauf einer Teilfläche erfolgt. Dieser Ankauf war nicht eingeplant, konnte jedoch größtenteils durch den Ansatz für allgemeine Ersatzbeschaffungen (6.500,00 Euro) gedeckt werden. Die geplante Erweiterung des Bauhofes kostete die Gemeinde im Jahr 2021 107.975,56 Euro (-72.024,44 Euro).

Im Bereich der Kindertagesstätte sind 4.998,00 Euro für einen neuen Elektroherd und Kühlschrank verausgabt worden. Der Ansatz in Höhe von 20.000 Euro für die Planungskosten eines Umbaus/ einer Erweiterung der Kita blieb hingegen unberührt.

Der Größte Kostenfaktor stellte mit 2.417.142,01 Euro die Generalsanierung der Vogelsanghalle dar. Bei einem Ansatz von 3,72 Mio. Euro blieben somit Restmittel von über 1,302 Mio. Euro, welche wiederum im Jahr 2022 zur Verfügung stehen.

Im Rahmen privater Dorferneuerungsvorhaben sind 6.200 Euro an Zuschüssen geflossen. Die geplanten Obstbaumpflanzungen "Auf der Schlaat", welche mit 15.000 Euro eingeplant wurden sind nicht erfolgt. Die Erschließungsmaßnahmen "Limburger Straße" (6.201,42 Euro / -3.798,58 Euro), NBG "Niederfeld 1. Abschnitt" (18.410,14 Euro / -481.589,86 Euro) und das NBG "Niederfeld 2. Abschnitt" (32.390,00 Euro / -17.610,00 Euro) lagen unter den geplanten Ansätzen. Bei den geplanten Kanalerneuerungen in der Rheinstraße (72.000 Euro) und im Bodener Weg (24.000 Euro) hingegen sind keine Investitionsauszahlungen geflossen.

Auch der im Haushalt eingestellte Ansatz für den Wirtschaftswegebau "In der Bränke" blieb ungenutzt (20.000 Euro).

Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

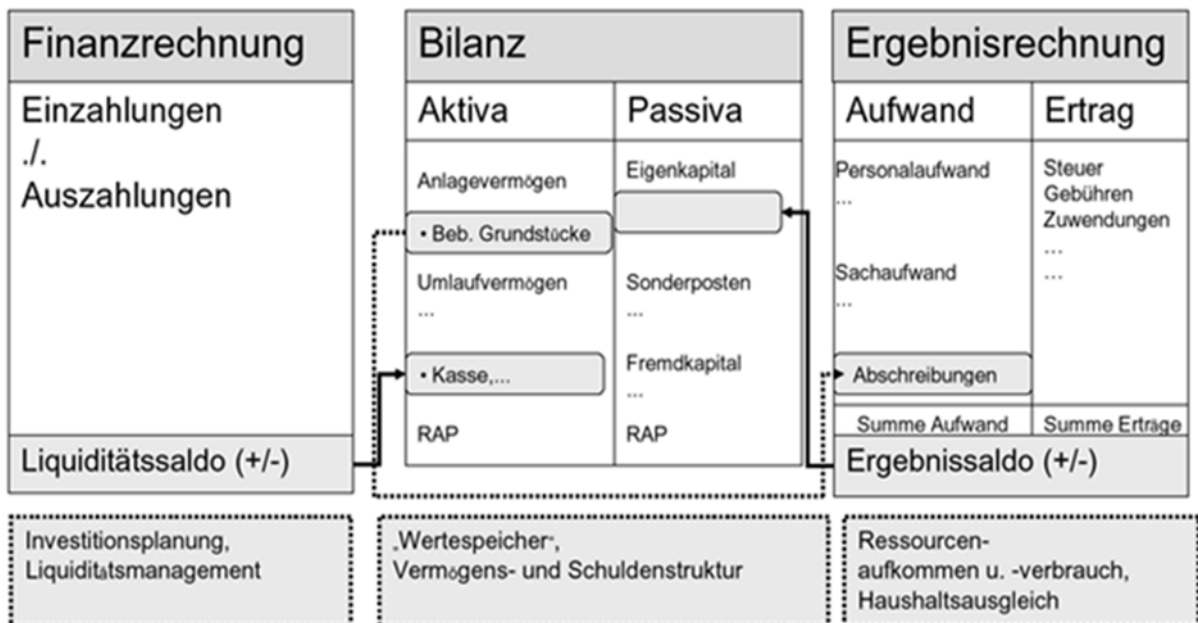
Im Haushaltsjahr 2021 ergaben sich keine erheblichen über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen sind in 2021 nicht auszuweisen.

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.

Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.



Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in €
1	Jahresergebnis	2016	418.361,87
2	Jahresergebnis	2017	1.404.182,84
4	Jahresergebnis	2018	-3.265.488,26
5	Jahresergebnis	2019	2.318.299,32
6	Jahresergebnis	2020	-1.186.691,42
7	Zwischensumme Ergebnisvorträge		-311.335,65
8	Jahresergebnis	2021	217.940,97
9	Summe Ergebnisvorträge		-93.394,68

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis. Die Ergebnisrechnung 2021 schließt mit einem Überschuss von 217.940,97 Euro.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung (ohne Umschuldungen)	= vorzutragende Beträge
			in €		
1	festgestelltes Jahresergebnis	2016	455.823,89	9.377,94	446.445,95
2	festgestelltes Jahresergebnis	2017	3.584.389,29	7.777,33	3.576.611,96
3	festgestelltes Jahresergebnis	2018	-1.722.988,66	10.223,35	-1.733.212,01
4	festgestelltes Jahresergebnis	2019	-645.141,60	13.002,26	-658.143,86
5	festgestelltes Jahresergebnis	2020	203.041,37	11.370,69	191.670,68
6	vorzutragender Betrag				1.823.372,72
7	Jahresergebnis	2021	841.664,21	11.931,85	829.732,36
8	Summe				2.653.105,08

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung in Höhe von 11.931,85 Euro beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 829.732,36 Euro. Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung kann für die Haushaltsvorjahre ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 1.823.372,72 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Betrachtet man die Ergebnisrechnung, so sind die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich unter Berücksichtigung der Jahresergebnisse der letzten Jahre gegeben.

Die Finanzrechnung erfüllt ebenfalls unter Berücksichtigung der letzten Jahre die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich.

Die Jahresrechnung 2021 der Ortsgemeinde Heiligenroth ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2021 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGST ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 116.854,80 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss
OG Heiligenroth

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.794,00	3.150	2.792,00	-358,00	-11,37
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.247,13	3.250	5.354,65	2.104,65	64,76
6 - Kostenerstattungen und -umlagen	398,35	400	5.783,49	5.383,49	1.345,87
8 - Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	294	995,83	701,83	238,72
9 - Sonstige laufende Erträge	910,80	294	995,83	701,83	238,72
10 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	23.350,28	7.094	14.925,97	7.831,97	110,40
11 - Personalaufwand	137.157,91	148.530	148.781,78	251,78	0,17
12 - Versorgungsaufwendungen	6.641,00	9.240	6.574,00	-2.666,00	-28,85
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.874,02	33.390	28.691,07	-4.698,93	-14,07
14 - Abschreibungen gem § 2 Abs. 1 Nr. 14	43.009,30	41.390	41.077,00	-313,00	-0,76
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	100,00	100	100,00	0,00	0,00
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	32.262,77	24.107	17.783,13	-6.323,87	-26,23
19 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	250.045,00	256.757	243.006,98	-13.750,02	-5,36
20 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-226.694,72	-249.663	-228.081,01	21.581,99	8,64
24 - Ordentliches Ergebnis	-226.694,72	-249.663	-228.081,01	21.581,99	8,64
28 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-226.694,72	-249.663	-228.081,01	21.581,99	8,64
29 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	120.006,56	106.000	101.805,31	-4.194,69	-3,96
30 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.179,80	3.000	5.113,75	2.113,75	70,46
31 - Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	113.826,76	103.000	96.691,56	-6.308,44	-6,12
32 - Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-112.867,96	-146.663	-131.389,45	15.273,55	10,41

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-41.520,86	-57.403	-39.954,24	17.448,76	30,40
11140 - Gremien	-10.610,77	-9.150	-4.684,29	4.465,71	48,81
11420 - Liegenschaften	-188,79	-2.600	-575,99	2.024,01	77,85
11430 - Bauhof	-174.374,30	-180.510	-182.866,49	-2.356,49	-1,31
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-226.694,72	-249.663	-228.081,01	21.581,99	8,64

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
1 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-175.258,71	-205.423	-175.851,03	29.571,97	14,40
3 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-175.258,71	-205.423	-175.851,03	29.571,97	14,40
5 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehung	-61.431,95	-102.423	-79.159,47	23.263,53	22,71
6 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	113.826,76	103.000	96.691,56	-6.308,44	-6,12
7 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehung	-61.431,95	-102.423	-79.159,47	23.263,53	22,71
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	2.500,00	--	--	--	--
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	4.131,30	194.500	114.952,36	-79.547,64	-40,90
23 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.631,30	194.500	114.952,36	-79.547,64	-40,90
24 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.631,30	-194.500	-114.952,36	79.547,64	40,90
25 - Finanzmittelüberschuss / -fehlbedarf des Teilhaushalts	-68.063,25	-296.923	-194.111,83	102.811,17	34,63

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	802.464,80	819.273	803.072,27	-16.200,73	-1,98
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.419,50	39.000	34.780,95	-4.219,05	-10,82
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	22,35	25	2,50	-22,50	-90,00
6 - Kostenerstattungen und -umlagen	19.576,81	13.300	9.994,11	-3.305,89	-24,86
8 - Andere aktivierte Eigenleistungen	1.453,28	200	5.018,19	4.818,19	2.409,09
9 - Sonstige laufende Erträge	1.453,28	200	5.018,19	4.818,19	2.409,09
10 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	857.936,74	871.798	852.868,02	-18.929,98	-2,17
11 - Personalaufwand	740.454,81	768.880	806.041,49	37.161,49	4,83
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.431,90	89.470	62.221,41	-27.248,59	-30,46
14 - Abschreibungen gem § 2 Abs. 1 Nr. 14	127.177,28	132.350	175.407,25	43.057,25	32,53
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.500,00	2.125	2.000,00	-125,00	-5,88
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	23.420,10	34.320	20.819,73	-13.500,27	-39,34
19 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	969.984,09	1.027.145	1.066.489,88	39.344,88	3,83
20 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-112.047,35	-155.347	-213.621,86	-58.274,86	-37,51
24 - Ordentliches Ergebnis	-112.047,35	-155.347	-213.621,86	-58.274,86	-37,51
28 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-112.047,35	-155.347	-213.621,86	-58.274,86	-37,51
29 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.498,42	0	11.240,46	11.240,46	--
30 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.663,47	43.000	33.021,74	-9.978,26	-23,21
31 - Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-50.165,05	-43.000	-21.781,28	21.218,72	49,35
32 - Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-162.212,40	-198.347	-235.403,14	-37.056,14	-18,68

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
24200 - Fördermaßnahmen für Schüler	-150,00	-150	-150,00	0,00	0,00
26220 - Förderung der Musikpflege	-2.000,00	-2.000	-2.000,00	0,00	0,00
27200 - Büchereien, Bibliotheken	-7.170,71	-7.050	-7.209,97	-159,97	-2,27
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-1.374,72	-2.575	-1.406,26	1.168,74	45,39
36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	-125,76	-29.792	-67.871,01	-38.079,01	-127,82
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-16.477,07	-20.980	-15.395,32	5.584,68	26,62
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-84.749,09	-92.800	-119.589,30	-26.789,30	-28,87
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-112.047,35	-155.347	-213.621,86	-58.274,86	-37,51

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
1 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-27.318,48	-71.567	-126.608,20	-55.041,20	-76,91
3 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-27.318,48	-71.567	-126.608,20	-55.041,20	-76,91
5 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehung	-77.483,53	-114.567	-148.389,48	-33.822,48	-29,52
6 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-50.165,05	-43.000	-21.781,28	21.218,72	49,35
7 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehung	-77.483,53	-114.567	-148.389,48	-33.822,48	-29,52
8 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.413,00	1.100.000	823.150,00	-276.850,00	-25,17
16 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.413,00	1.100.000	823.150,00	-276.850,00	-25,17
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	811.631,70	3.740.000	2.422.140,01	-1.317.859,99	-35,24
23 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	811.631,70	3.740.000	2.422.140,01	-1.317.859,99	-35,24
24 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-810.218,70	-2.640.000	-1.598.990,01	1.041.009,99	39,43
25 - Finanzmittelüberschuss / -fehlbedarf des Teilhaushalts	-887.702,23	-2.754.567	-1.747.379,49	1.007.187,51	36,56

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	97.666,00	69.610	80.155,00	10.545,00	15,15
4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	197.565,89	199.170	198.139,74	-1.030,26	-0,52
5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	202.465,48	61.765	69.248,06	7.483,06	12,12
6 - Kostenerstattungen und -umlagen	131,44	3.000	3.632,00	632,00	21,07
8 - Andere aktivierte Eigenleistungen	251.815,81	1.200	153.183,39	151.983,39	12.665,28
9 - Sonstige laufende Erträge	251.815,81	1.200	153.183,39	151.983,39	12.665,28
10 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	749.644,62	334.745	504.358,19	169.613,19	50,67
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	347.756,65	322.025	343.226,66	21.201,66	6,58
14 - Abschreibungen gem § 2 Abs. 1 Nr. 14	314.449,00	309.260	309.952,00	692,00	0,22
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.256.124,67	60.456	120.643,46	60.187,46	99,56
19 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.918.330,32	691.741	773.822,12	82.081,12	11,87
20 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.168.685,70	-356.996	-269.463,93	87.532,07	24,52
24 - Ordentliches Ergebnis	-1.168.685,70	-356.996	-269.463,93	87.532,07	24,52
28 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-1.168.685,70	-356.996	-269.463,93	87.532,07	24,52
29 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.875	3.809,03	-65,97	-1,70
30 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.661,71	63.875	78.719,31	14.844,31	23,24
31 - Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-63.661,71	-60.000	-74.910,28	-14.910,28	-24,85
32 - Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	-1.232.347,41	-416.996	-344.374,21	72.621,79	17,42

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-80.300,72	-40.000	-5.991,02	34.008,98	85,02
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	-1.083,00	-1.300	-1.920,00	-620,00	-47,69
54100 - Gemeindestraßen	-158.820,71	-211.170	-208.619,32	2.550,68	1,21
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-431,00	-1.420	-3.397,78	-1.977,78	-139,28
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-9.464,45	-12.460	-7.222,47	5.237,53	42,03
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-1.752,00	-2.750	-1.752,00	998,00	36,29
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-16.268,84	-17.370	-13.035,33	4.334,67	24,95
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	-850.272,76	-13.826	10.622,93	24.448,93	176,83

Jahresabschluss
OG Heiligenroth

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	-28.885,22	-23.800	-5.241,94	18.558,06	77,98
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-21.407,00	-32.900	-32.907,00	-7,00	-0,02
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	-1.168.685,70	-356.996	-269.463,93	87.532,07	24,52

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
1 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-189.366,66	-264.516	-194.124,33	70.391,67	26,61
3 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-189.366,66	-264.516	-194.124,33	70.391,67	26,61
5 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehung	-253.028,37	-324.516	-269.034,61	55.481,39	17,10
6 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-63.661,71	-60.000	-74.910,28	-14.910,28	-24,85
7 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehung	-253.028,37	-324.516	-269.034,61	55.481,39	17,10
9 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	1.090,00	2.000	1.865,00	-135,00	-6,75
16 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.090,00	2.000	1.865,00	-135,00	-6,75
17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	81.500,00	103.500	6.200,00	-97.300,00	-94,01
18 - Auszahlungen für Sachanlagen	717.158,49	611.000	57.001,56	-553.998,44	-90,67
23 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	798.658,49	714.500	63.201,56	-651.298,44	-91,15
24 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-797.568,49	-712.500	-61.336,56	651.163,44	91,39
25 - Finanzmittelüberschuss / -fehlbedarf des Teilhaushalts	-1.050.596,86	-1.037.016	-330.371,17	706.644,83	68,14

Jahresabschluss
OG Heiligenroth

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.900.765,44	3.322.863	2.910.339,65	-412.523,35	-12,41
2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.428.603,00	505.000	505.612,00	612,00	0,12
8 - Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	500	0,00	-500,00	-100,00
9 - Sonstige laufende Erträge	0,00	500	0,00	-500,00	-100,00
10 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	3.329.368,44	3.828.363	3.415.951,65	-412.411,35	-10,77
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.978.356,67	1.958.357	2.019.596,41	61.239,41	3,13
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.298,50	0	561.975,91	561.975,91	--
19 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	2.979.655,17	1.958.357	2.581.572,32	623.215,32	31,82
20 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	349.713,27	1.870.006	834.379,33	-1.035.626,67	-55,38
21 - Zins- und sonstige Finanzerträge	7.679,45	4.000	118.460,65	114.460,65	2.861,52
22 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	36.656,37	26.000	23.732,21	-2.267,79	-8,72
23 - Finanzergebnis	-28.976,92	-22.000	94.728,44	116.728,44	530,58
24 - Ordentliches Ergebnis	320.736,35	1.848.006	929.107,77	-918.898,23	-49,72
28 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	320.736,35	1.848.006	929.107,77	-918.898,23	-49,72
32 - Jahresergebnis des Teilhaushalts nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen	320.736,35	1.848.006	929.107,77	-918.898,23	-49,72

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	350.038,27	1.870.006	835.664,33	-1.034.341,67	-55,31
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-29.301,92	-22.000	93.443,44	115.443,44	524,74
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	320.736,35	1.848.006	929.107,77	-918.898,23	-49,72

Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
1 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	622.076,64	1.869.506	1.243.256,33	-626.249,67	-33,50
2 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen und -auszahlungen	-27.091,42	-22.000	94.991,44	116.991,44	531,78
3 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	594.985,22	1.847.506	1.338.247,77	-509.258,23	-27,56
5 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehung	594.985,22	1.847.506	1.338.247,77	-509.258,23	-27,56

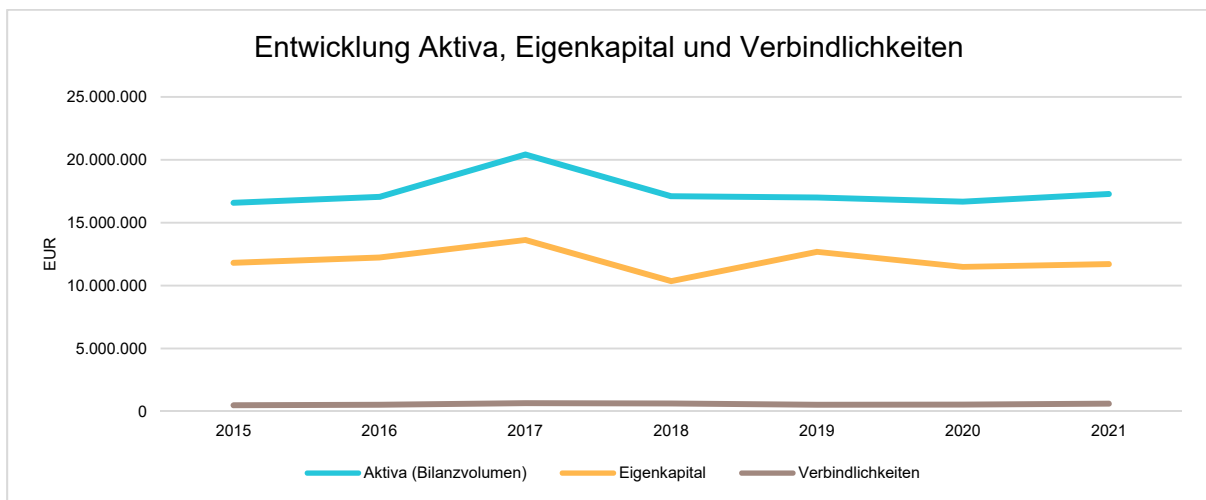
Jahresabschluss
OG Heiligenroth

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
7 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehung	594.985,22	1.847.506	1.338.247,77	-509.258,23	-27,56
25 - Finanzmittelüberschuss / -fehlbedarf des Teilhaushalts	594.985,22	1.847.506	1.338.247,77	-509.258,23	-27,56

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	13.483.853	15.654.499	2.170.646
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	626.755	598.925	-27.830
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2	2	0
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	51.838	53.751	1.913
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	574.915	545.172	-29.743
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	12.857.098	15.055.574	2.198.476
1.2.1 - Wald, Forsten	1.726.460	1.718.525	-7.935
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	579.377	604.245	24.868
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.645.418	3.554.574	-90.844
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	5.033.943	4.771.841	-262.102
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	0	0	0
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	300.592	269.888	-30.704
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	153.510	202.438	48.928
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	1	1	0
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.417.797	3.934.063	2.516.265
1.3 - Finanzanlagen	0	0	0
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	0	0	0
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0	0	0
2 - Umlaufvermögen	3.183.089	1.621.765	-1.561.324
2.1 - Vorräte	295.826	295.826	0
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0	0
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0	0
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	295.826	295.826	0
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.887.263	1.325.940	-1.561.324
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.128.040	581.587	-546.453
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	39.095	39.095

Jahresabschluss
OG Heiligenroth

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	319	319
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.642.545	696.998	-945.547
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	116.678	7.940	-108.738
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	2.077	1.335	-742
4.1 - Disagio	0	0	0
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	2.077	1.335	-742
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Summe Aktiva	16.669.019	17.277.599	608.580

1 - Eigenkapital	11.491.120	11.709.061	217.941
1.1 - Kapitalrücklage	12.677.812	11.491.120	-1.186.691
1.2 - Sonstige Rücklagen	0	0	0
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.186.691	217.941	1.404.632
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
1.6 - Ergebnisvortrag	0	0	0
2 - Sonderposten	4.551.289	4.845.414	294.125
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0	560.000	560.000
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	4.527.926	4.260.996	-266.930
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	2.627.352	2.555.414	-71.938
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1.900.574	1.705.582	-194.992
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0	0	0
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	21.362	22.418	1.055
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0	0	0
2.7 - Sonstige Sonderposten	2.000	2.000	0
3 - Rückstellungen	91.149	99.572	8.423
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	77.499	74.833	-2.666
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0	0	0

Jahresabschluss
OG Heiligenroth

3.4 - Sonstige Rückstellungen	13.650	24.739	11.089
4 - Verbindlichkeiten	535.462	613.368	77.907
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	416.094	404.162	-11.932
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	416.094	404.162	-11.932
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	113.335	148.777	35.443
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0	272	272
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	2.456	60.143	57.687
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	3.576	13	-3.563
5 - Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Summe Passiva	16.669.019	17.267.415	598.396

4.2 Anlagevermögen

Anlagevermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020	Differenz
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	598.925,00	626.755,00	-27.830,00
1.2 Sachanlagen	15.055.574,21	12.857.098,29	2.198.475,92
Summe 1. Anlagevermögen	15.654.499,21	13.483.853,29	2.170.645,92

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen erhöht sich zum Ende des Jahres 2021 um Euro. Der Anstieg/Rückgang des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 1.571.507,58 Euro verringert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Umlaufvermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020	Differenz
2.1 Vorräte	295.825,62	295.825,62	0,00
2.2 Forderungen	1.325.939,57	2.887.263,15	-1.561.323,58
Summe 2. Umlaufvermögen	1.621.765,19	3.183.088,77	-1.561.323,58

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde Heiligenroth die Vorratsbestände in einem Holznasslager, das für den Forst eingerichtet wurde. Der Bilanzwert der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beläuft sich auf 0,00 Euro. Für die hier erfassten Wirtschaftsgüter wurden sog. Festwerte gebildet, da die Bestände in ihrer Größe und ihrem Wert nur sehr geringen Veränderungen unterliegen.

Neben den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind unter den Vorräten auch die gemeindeeigenen Baugrundstücke auszuweisen, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12. besitzt die Ortsgemeinde Heiligenroth noch Flächen mit einem Bilanzwert von insgesamt 295.825,62 Euro.

Somit hat sich insgesamt der Bilanzwert der Vorräte nicht verändert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zusammstellung der Forderungen

	31.12.2020	31.12.2021	Abw. in €	Abw. in %
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.128.040	581.587	-546.453	-48,44
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	39.095	39.095	--
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	319	319	--
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	--
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	--
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.642.545	696.998	-945.547	-57,57
Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	--	--	--	--
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.887.263	1.325.940	-1.561.324	-54,08

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2021 die Forderungen um 1.571.507,58 Euro auf insgesamt 1.315.755,57 Euro verringert. In Höhe von 581.587,34 Euro (-556.636,72 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 39.094,75 Euro (+39.094,75 Euro). Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 696.998,47 Euro (-945.546,57 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 7.939,60 Euro (-108.738,45 Euro) auszuweisen. Außerdem sind noch Wertberichtigungen in Höhe von 10.184,00 Euro zu berücksichtigen.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Heiligenroth führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

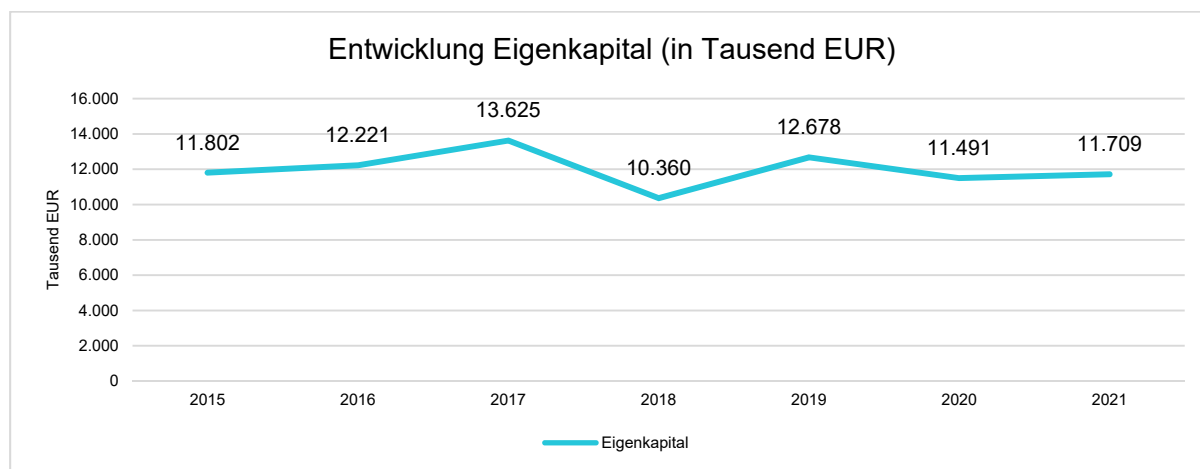
Im Jahresabschluss 2021 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.334,99 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Zusammenstellung Sonderposten

Bilanzposition	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020	Differenz
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	560.000,00	0,00	560.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	4.260.996,46	4.527.926,46	-266.930,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	22.417,50	21.362,24	1.055,26
2.7 Sonstige Sonderposten	2.000,00	2.000,00	0,00
Summe 2. Sonderposten	4.845.413,96	4.551.288,70	294.125,26

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Zusammenstellung Rückstellungen

Bilanzposition	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020	Differenz
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	74.833,00	77.499,00	-2.666,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	24.738,89	13.649,70	11.089,19
Summe 3. Rückstellungen	99.571,89	91.148,70	8.423,19

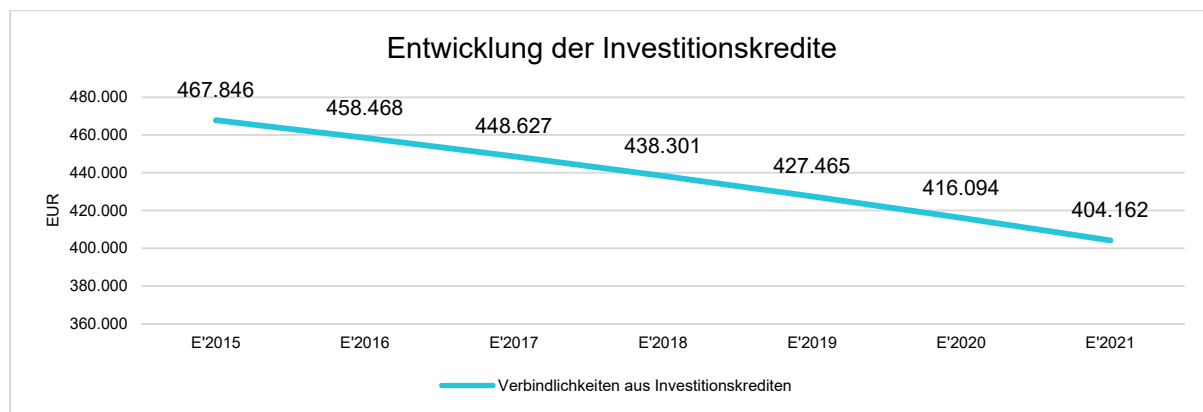
4.8 Verbindlichkeiten

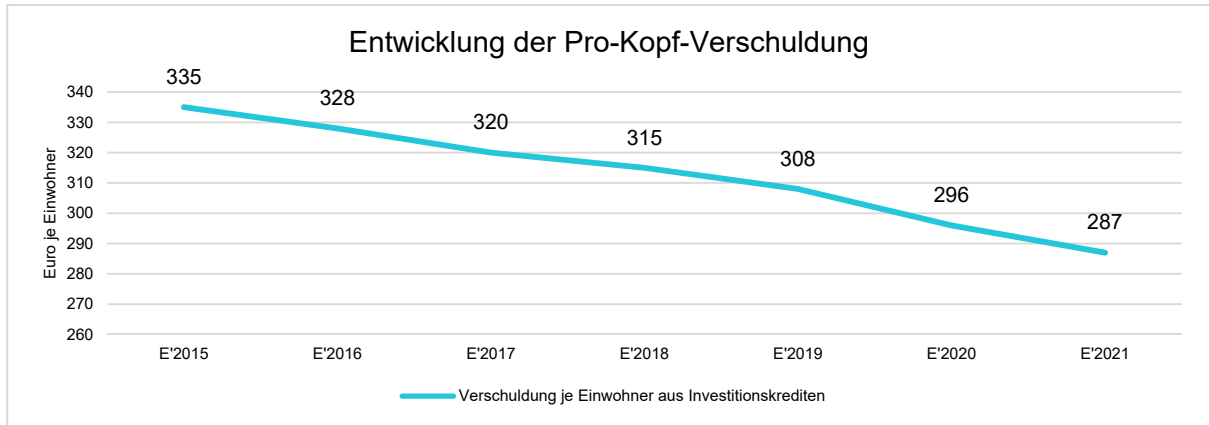
Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Zusammenstellung der Verbindlichkeiten

Bilanzposition	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020	Differenz
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	404.162,45	416.094,30	-11.931,85
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	148.777,48	113.334,59	35.442,89
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö.r., rechtsfähige kommunalen Stiftungen	272,08	0,00	272,08
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	60.143,43	2.456,39	57.687,04
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	13,00	3.576,48	-3.563,48
Summe 4. Verbindlichkeiten	613.368,44	535.461,76	77.906,68

Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:





Die nebenstehende Grafik verdeutlicht, wie sich der Schuldenstand je Einwohner nach den einzelnen Gebietskörperschaften des Landes Rheinland-Pfalz zum Stichtag 31.12.2021 darstellt.

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2021 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2021 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 49 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtumfang von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Heiligenroth

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haftung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2021	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2021
Arbeitnehmer /-innen	18,07	17,10
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	18,07	17,10

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Josef Simon	Claudia Boddenberg	Erik Walter
Daniel Illig	Nicole Scalfone	Joachim Kloft
Karla Ternes	Thilo Marx	Stefan Müller
Heiko Krämer	Martin Ortseifen	Michael Bay
Alexander Herbst	Claudia Bellessem	Sven Reichwein
Volker Reichwein		

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

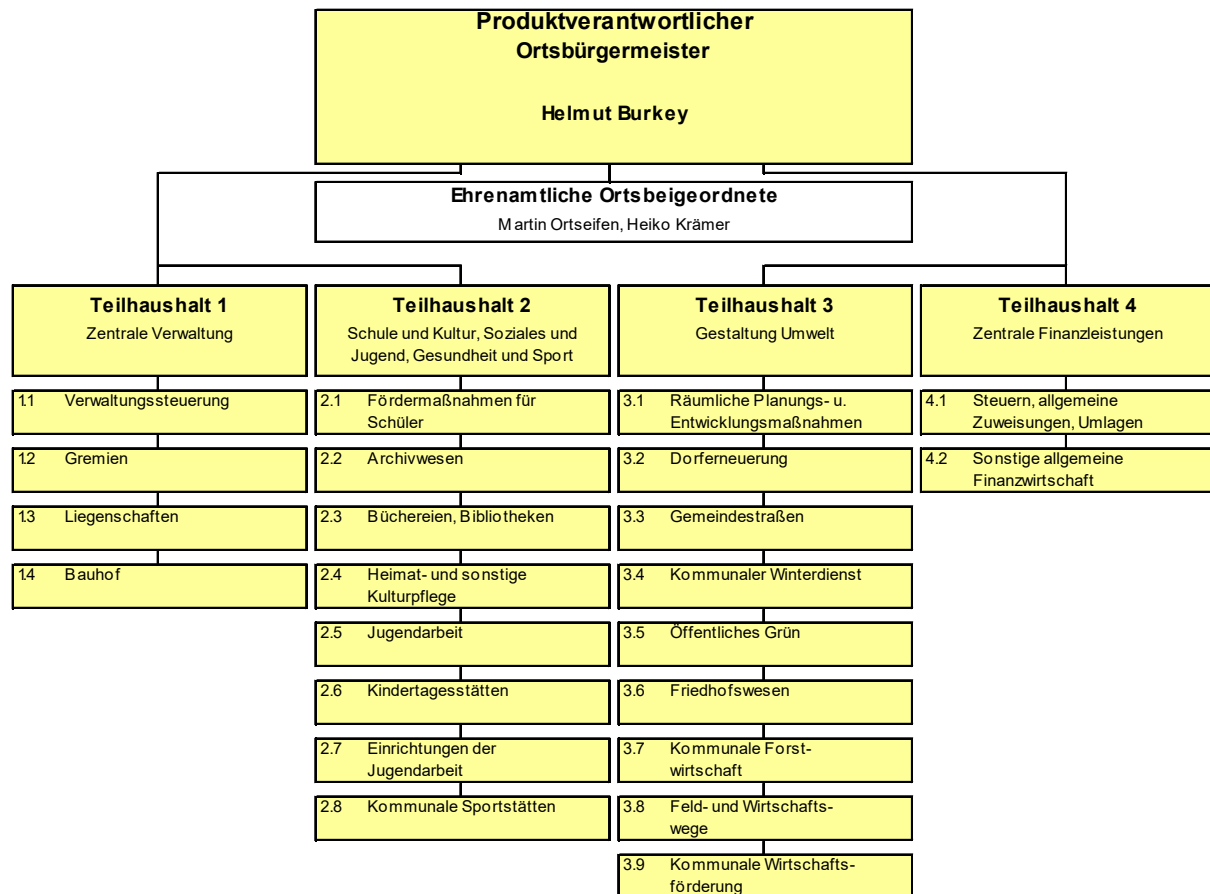
Die Ortsgemeinde Heiligenroth ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.474 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Heiligenroth zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

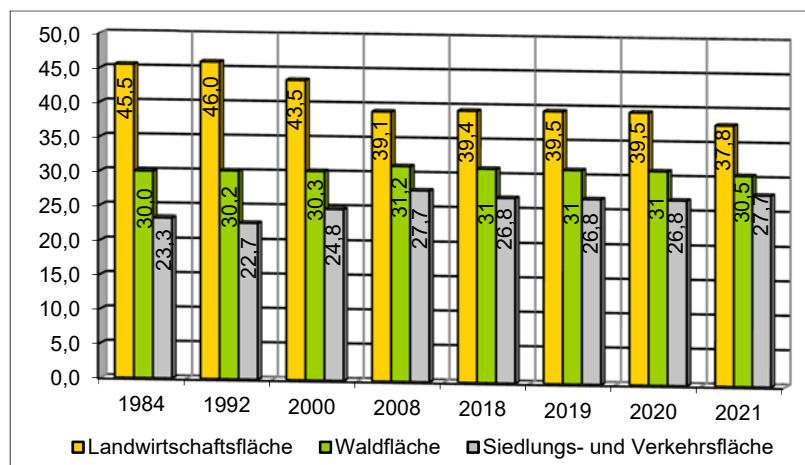
Die Ortsgemeinde Heiligenroth wird seit der Kommunalwahl vom Ortsbürgermeister Helmut Burkey geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Heiligenroth dargestellt.



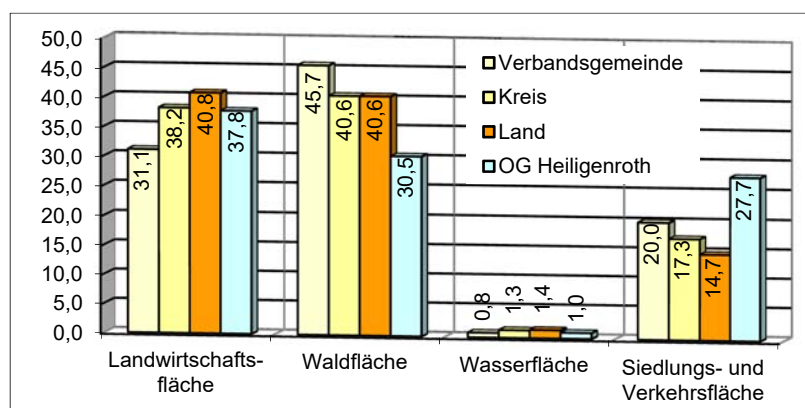
6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Heiligenroth. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes



Die Ortsgemeinde Heiligenroth umfasst eine Fläche von 600 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand von 2021 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 37,8 Prozent, auf den Wald 30,5 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 27,7 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



In der vergleichenden Betrachtung der Zahlen zum 31.12.2021 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Waldflächen deutlich unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreisgebietes und des Landes Rheinland-Pfalz. Andererseits liegt die Ortsgemeinde Heiligenroth bei den Siedlungs- und

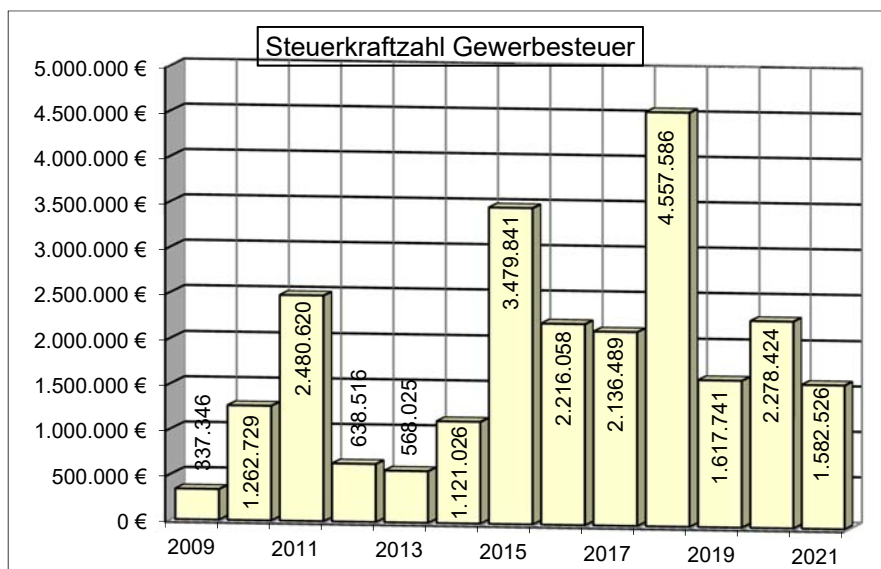
Verkehrsflächen deutlich über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreises und des Landes. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen der Ortsgemeinde liegen über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde- und Kreisebene; lediglich der Vergleichswert des Landes liegt über dem Wert der Ortsgemeinde.

Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

Entwicklung der Einwohnerzahlen

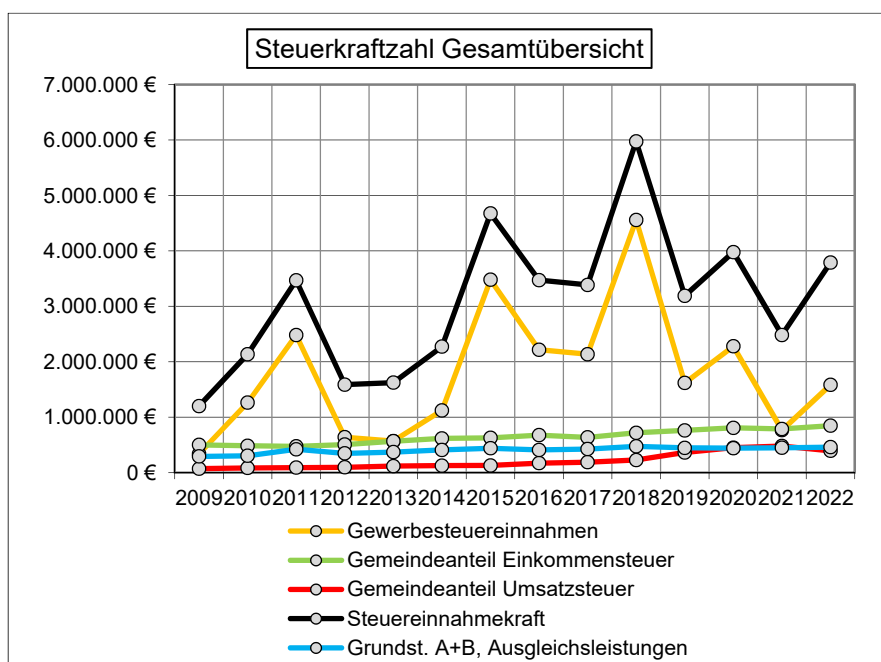
Zum 30.06.2021 waren in der Ortsgemeinde Heiligenroth 1.441 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 33 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Heiligenroth eine Nebenwohnung inne.

Wirtschaftspolitik



Das wirtschaftliche Umfeld in der Orts-gemeinde Heiligenroth ist geprägt von leistungs-fähigen klein- und mit-telständischen Unter-nehmen aus den Be-reichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Ge-werbe. Der Wert 2022 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Er-trag für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis

zum 30.09.2021 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.



Die übrigen Steuerein-nahmen der Ortsge-meinde Heiligenroth stiegen im Betrach-tungszeitraum des ne-benstehenden Schau-bildes leicht an. Insge-samt steigt die Ge-samtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2022 aufgrund höherer Erträge aus der Gewerbesteuer gegenüber dem Vor-jahr leicht an.

7 Kennzahlen

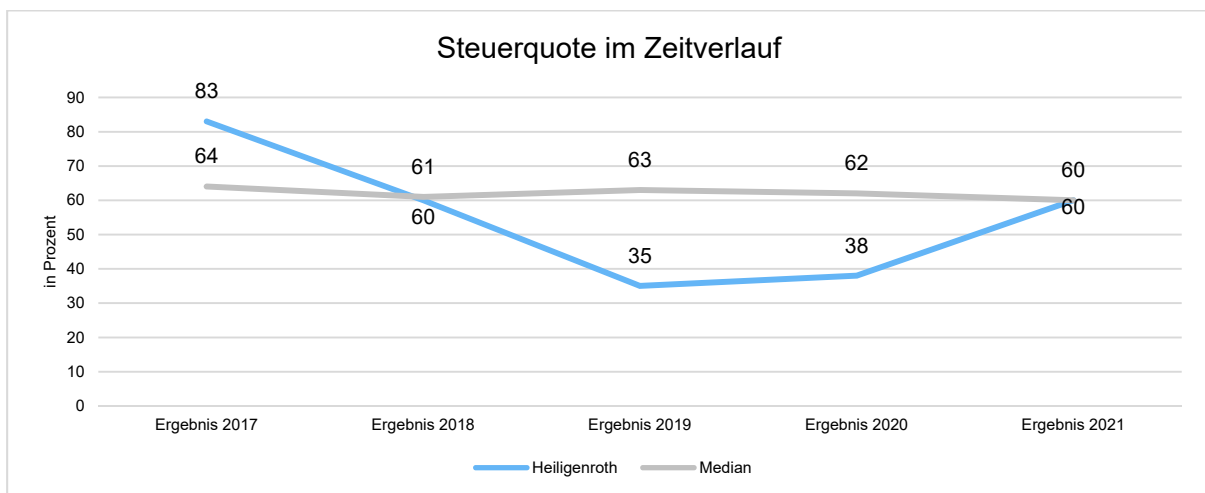
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

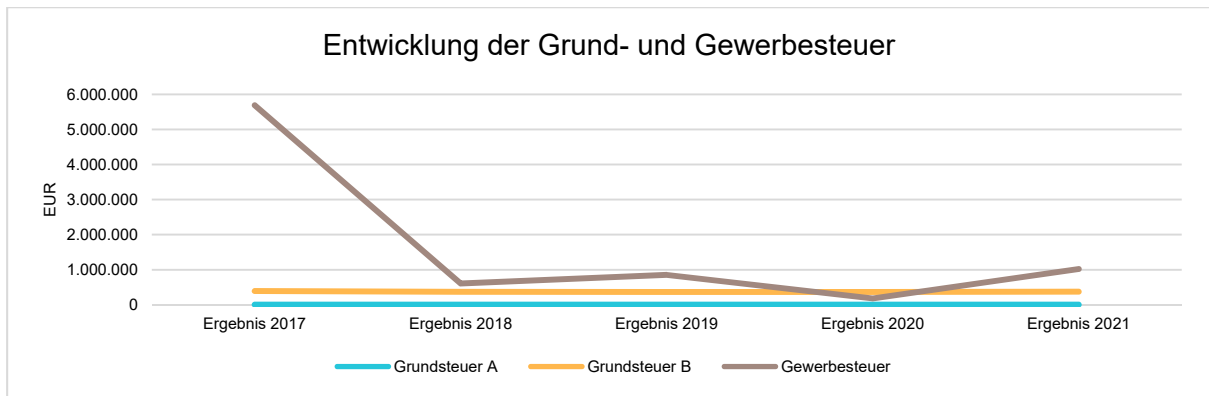
Steuern im Zeitverlauf

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Grundsteuer A	2.135	2.171	2.147	2.162	2.174
Grundsteuer B	388.884	366.202	365.064	365.665	371.397
Gewerbsteuer	5.686.828	605.632	851.459	181.329	1.019.712
Anteil Einkommenssteuer	717.055	779.109	825.154	770.100	888.817
Anteil Umsatzsteuer	239.537	405.710	465.617	498.273	534.767
Hundesteuer	2.708	2.852	2.885	3.040	3.396
Ausgleichsleistungen	85.570	71.070	81.095	80.196	90.077
Summe	7.122.717	2.232.744	2.593.420	1.900.765	2.910.340

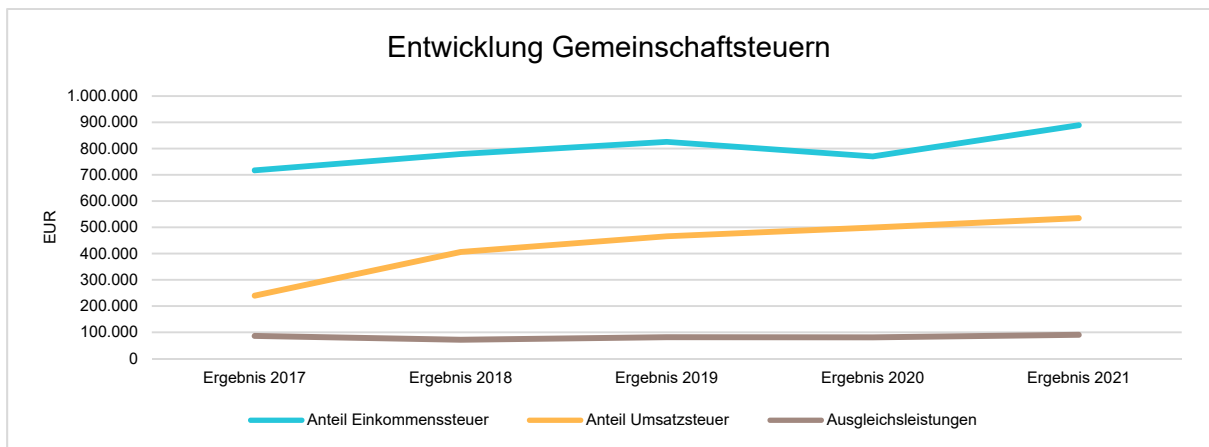


Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



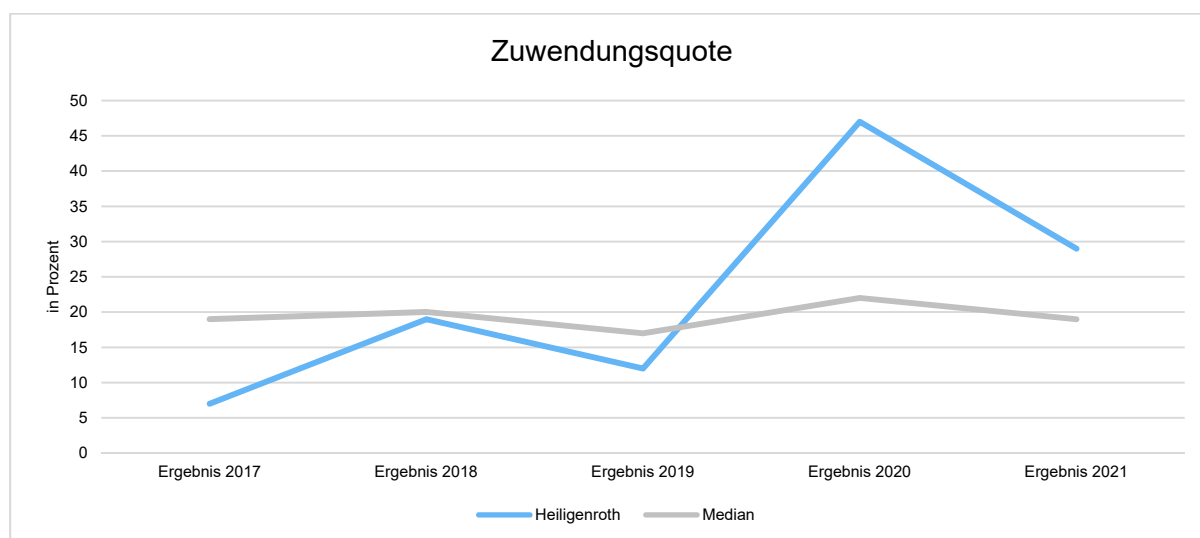
Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Erträge aus Umlagen	605.200	714.184	828.645	2.331.528	1.391.631



Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

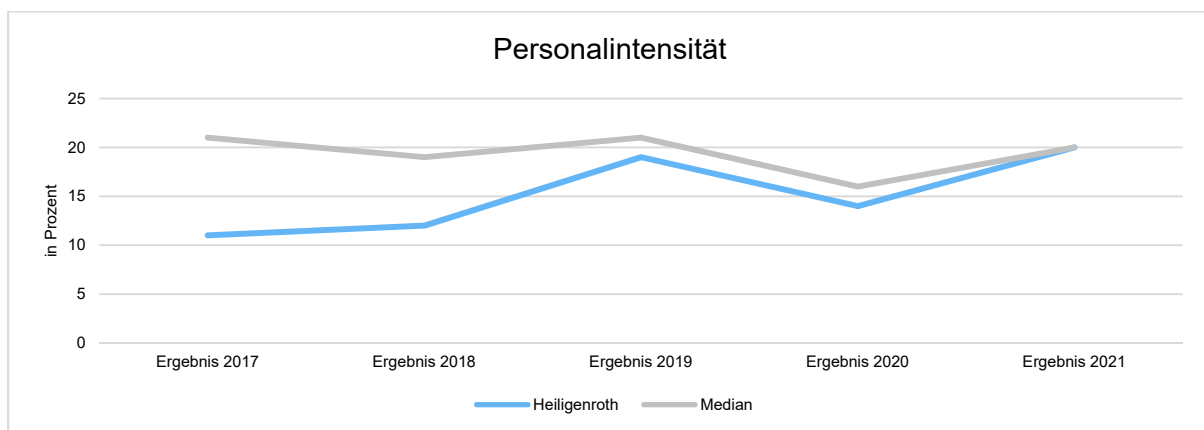
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personalaufwand

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	17.613	17.597	16.347	23.764	18.433
Dienstbezüge und dergleichen	582.739	623.771	663.741	658.619	716.348
Beiträge zu Versorgungskassen	47.724	49.975	53.584	52.467	53.251
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	126.797	129.517	141.392	138.433	152.991
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	812	384	836	470	1.209

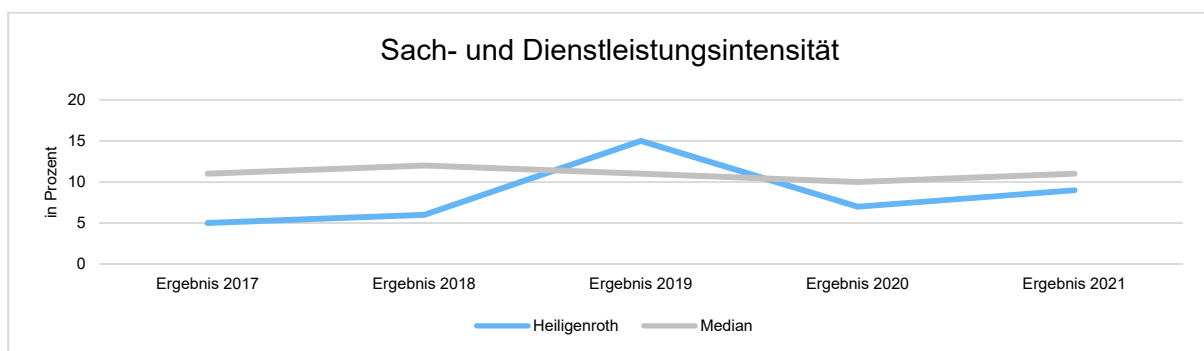
Jahresabschluss OG Heiligenroth

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Personalnebenaufwendungen	591	608	595	424	422
Zuführung zu Rückstellungen	4.585	15.400	10.691	2.451	11.089
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.497	1.750	2.421	986	1.081
Versorgungsaufwendungen	3.135	4.233	9.018	6.641	6.574



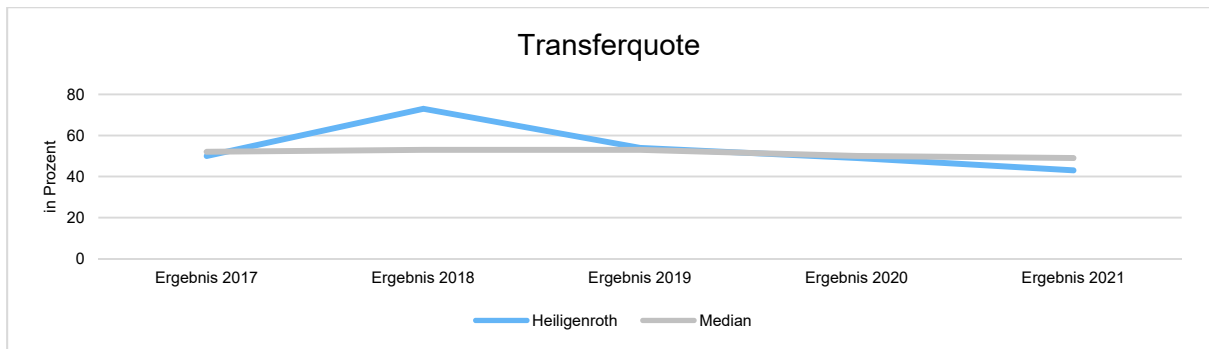
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.

7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

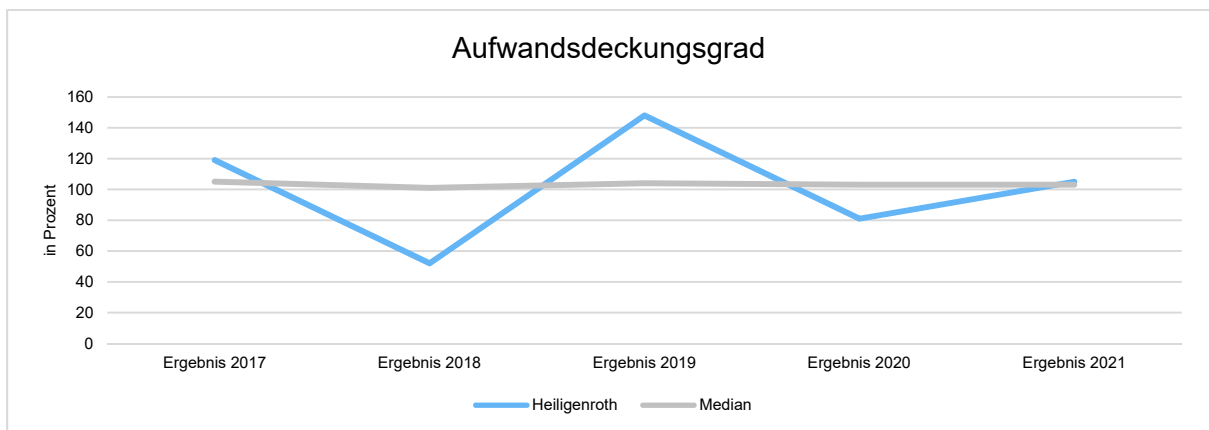
7.1.5 Transferaufwendungen



Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.

7.1.6 Haushaltsergebnis

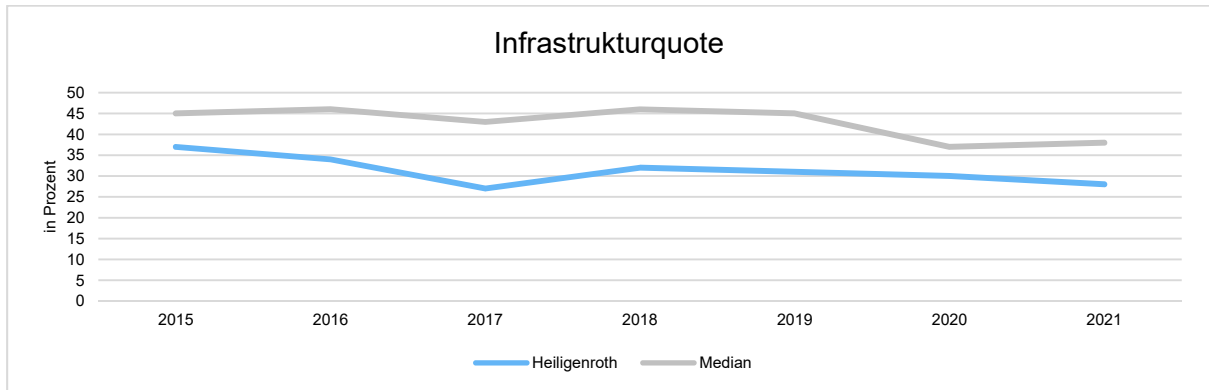
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



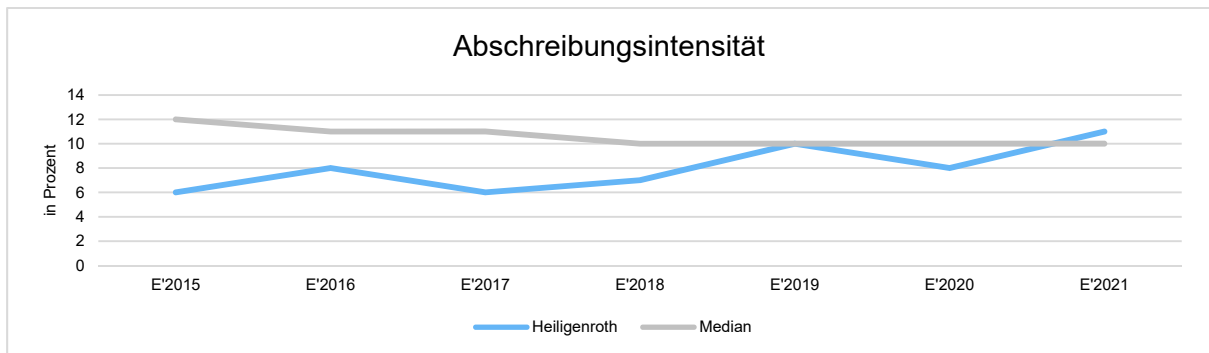
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.

7.2 Kennzahlen zur Bilanz

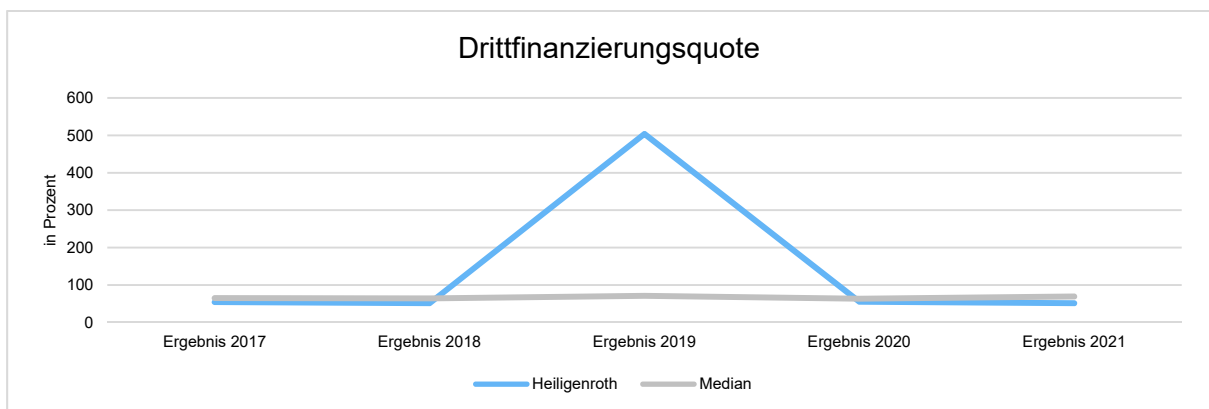
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage



Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

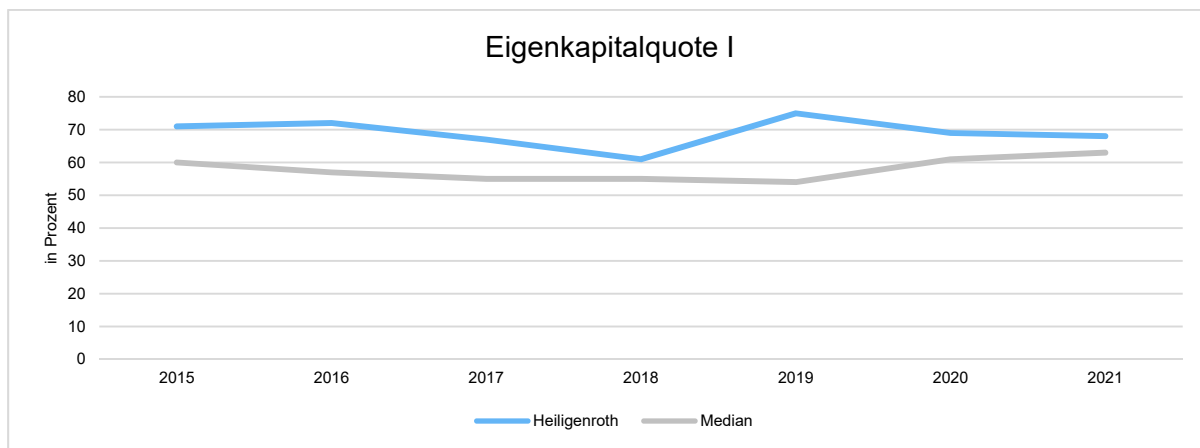


Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

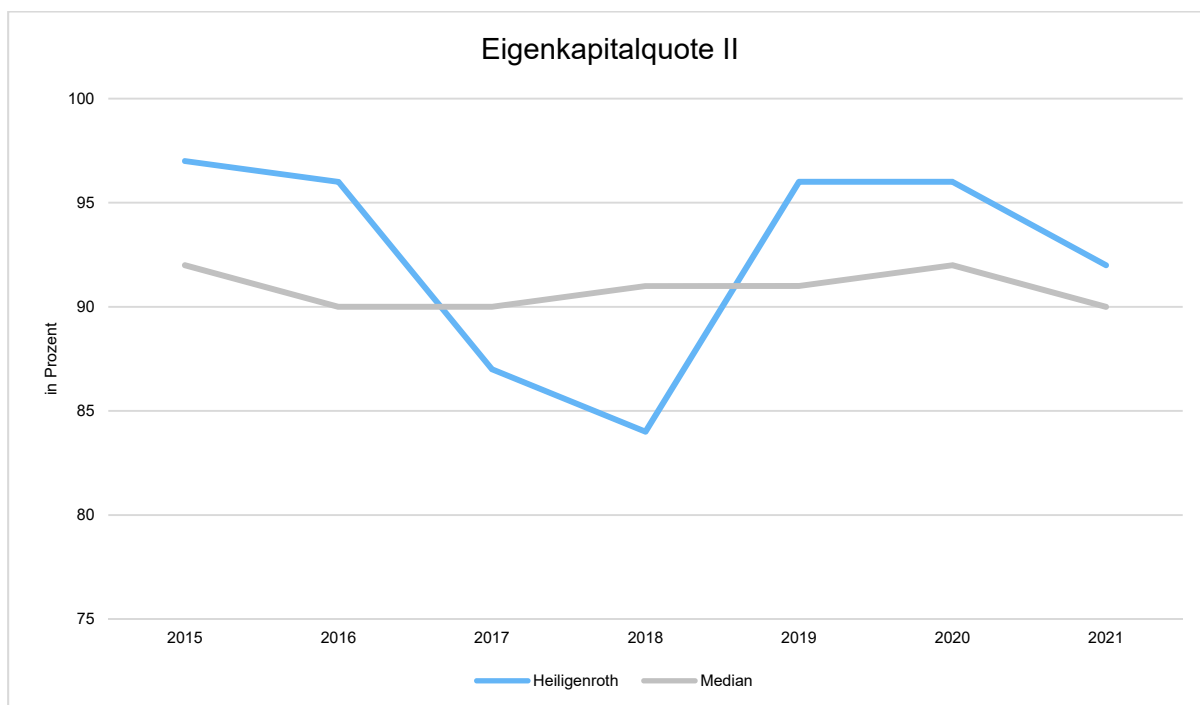


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

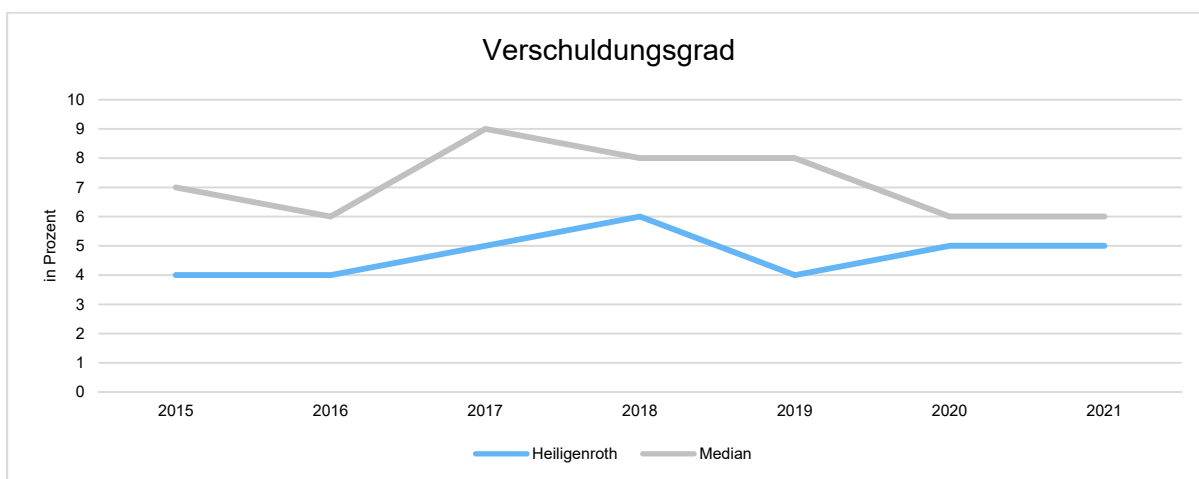


Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

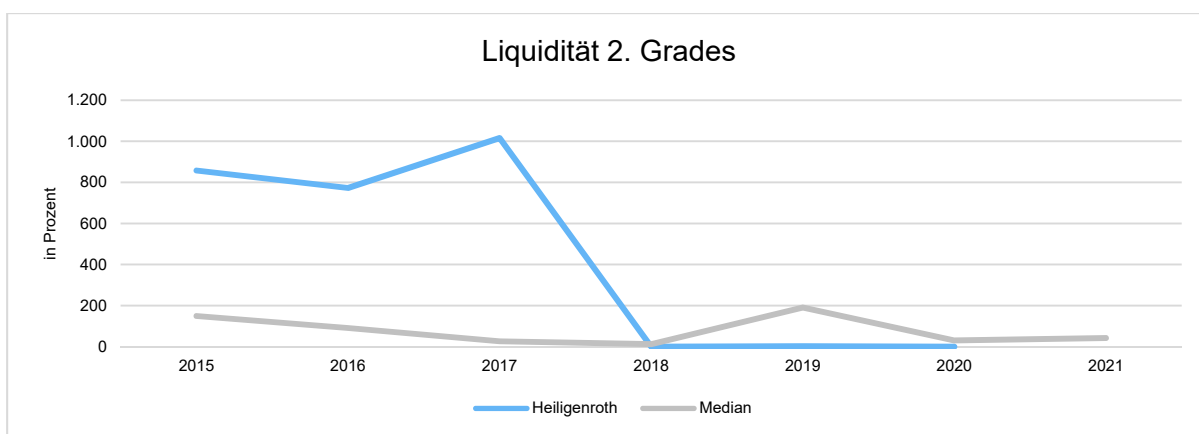


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur



Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2021 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Heiligenroth verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

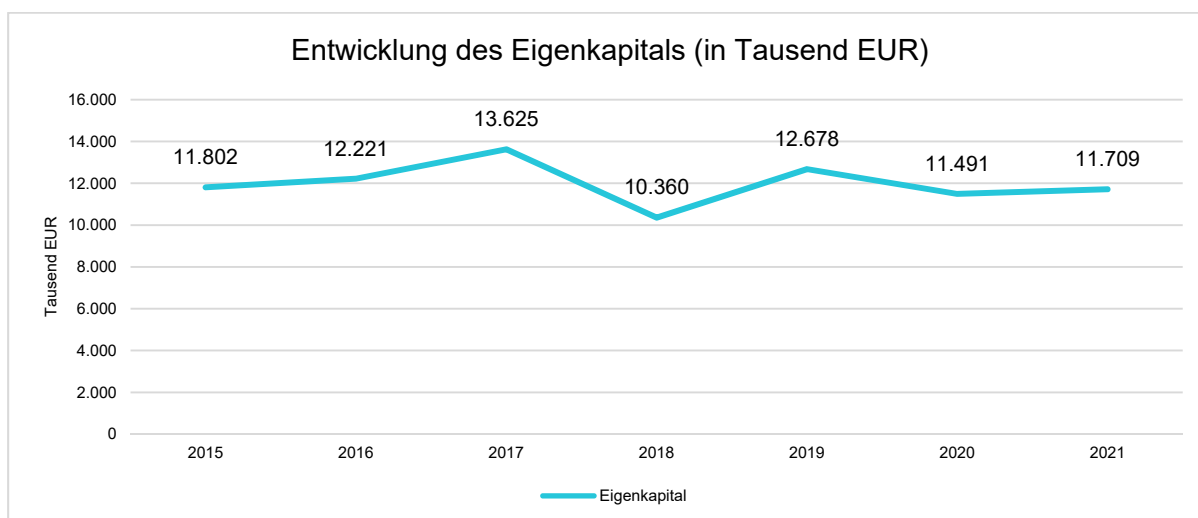
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

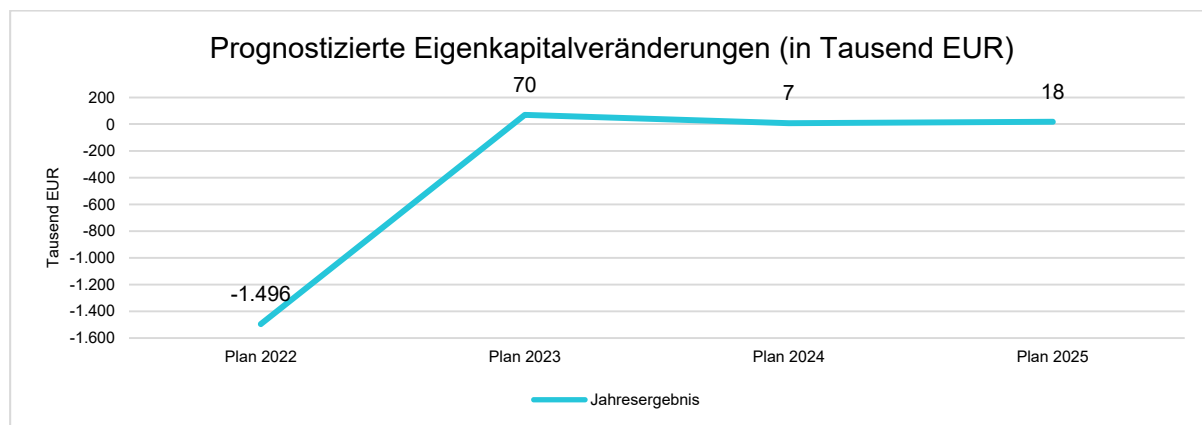
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

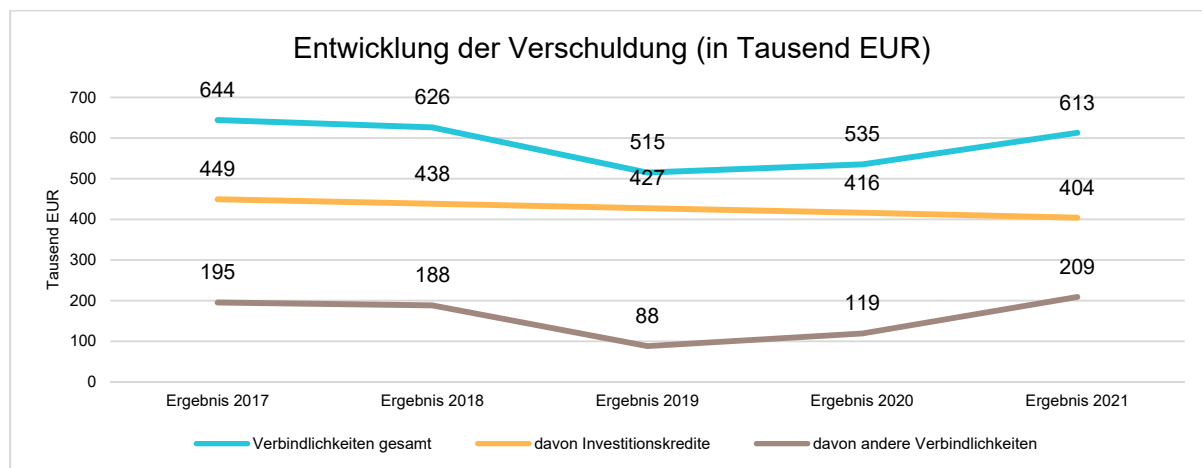


9.2 Entwicklung der Verschuldung

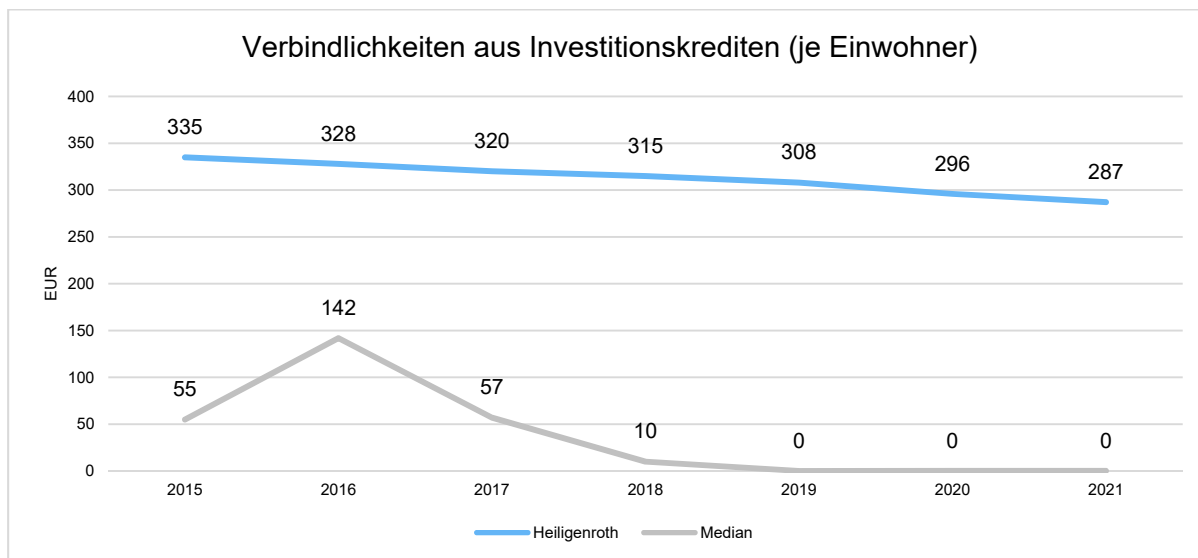
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Verbindlichkeiten gesamt	644	626	515	535	613
davon Investitionskredite	449	438	427	416	404
davon andere Verbindlichkeiten	195	188	88	119	209



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung

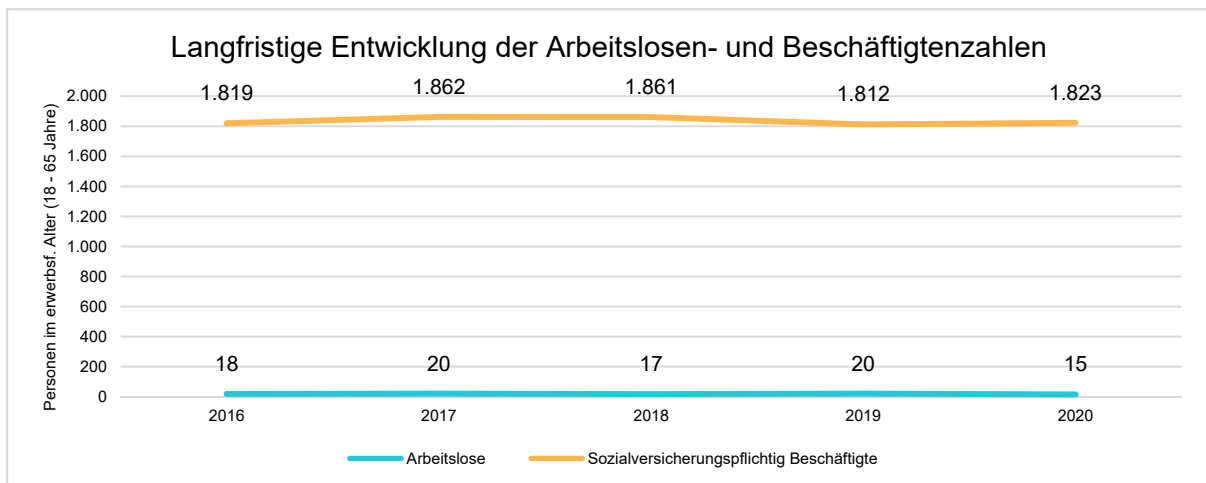
	2016	2017	2018	2019	2020
Einwohner zum 31.12.	1.398	1.401	1.390	1.390	1.408
Senioren	261	278	284	290	310
Einwohner 46 - 65	459	458	438	435	427
Einwohner 18 - 45	450	438	430	429	420
Kinder und Jugendliche 11 - 17	82	80	83	87	92
Kinder 7 - 10	55	52	54	52	53
Kinder 3 - 6	49	51	58	57	63
Kinder 0 - 2	42	44	43	40	43

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

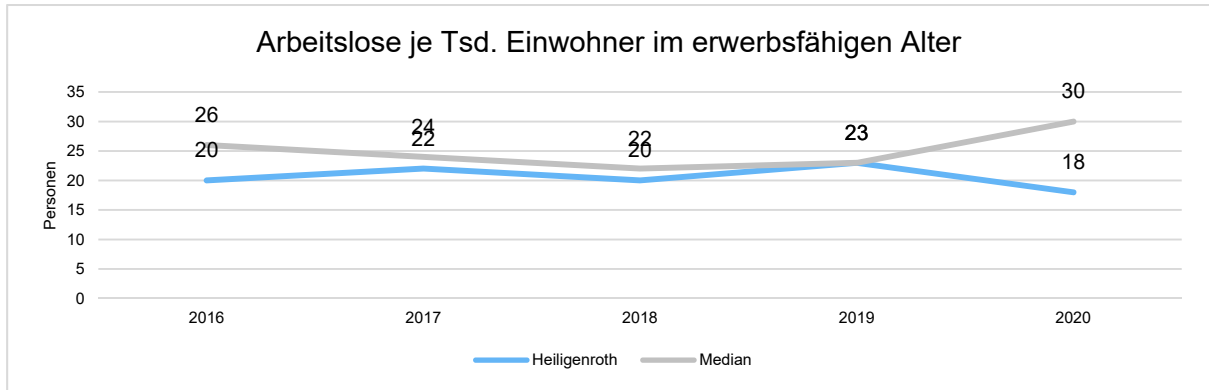
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020
Arbeitslose zum 30.12.	18	20	17	20	15
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	4	7	5	8	6
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	1.819	1.862	1.861	1.812	1.823



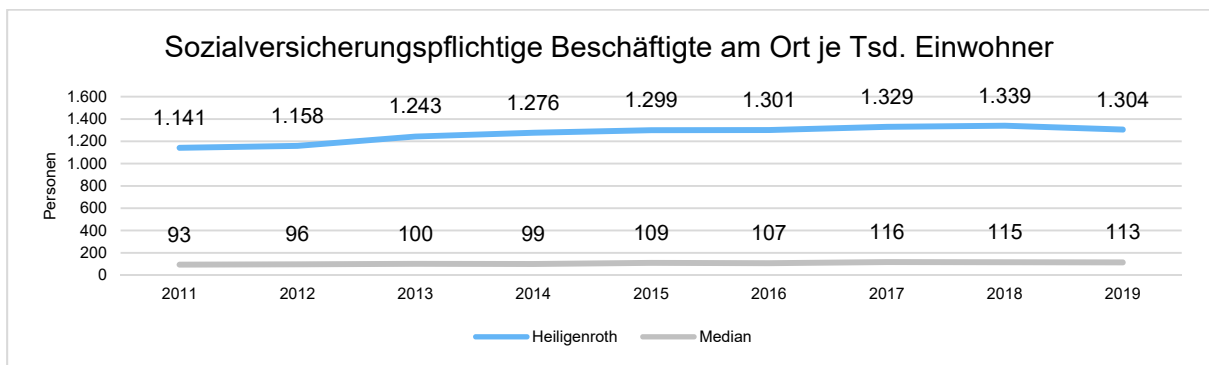
Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

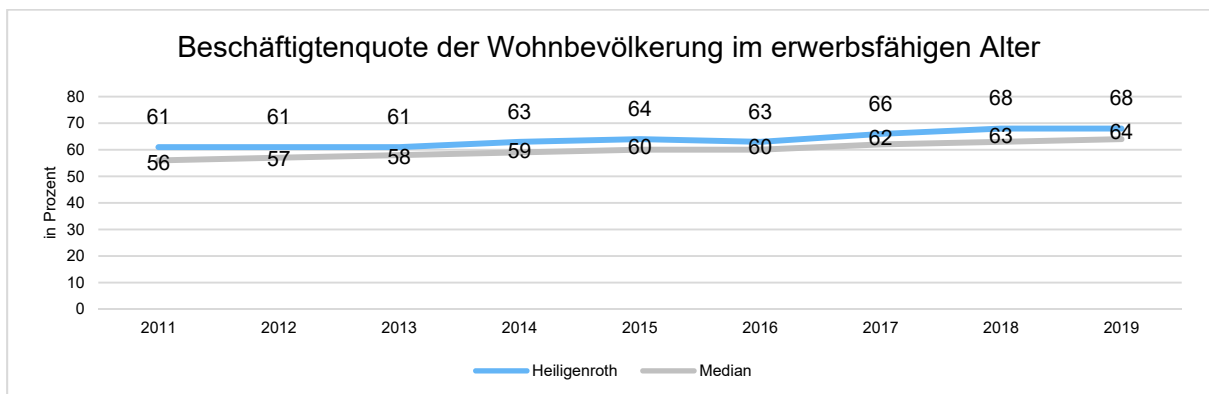
Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.

Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



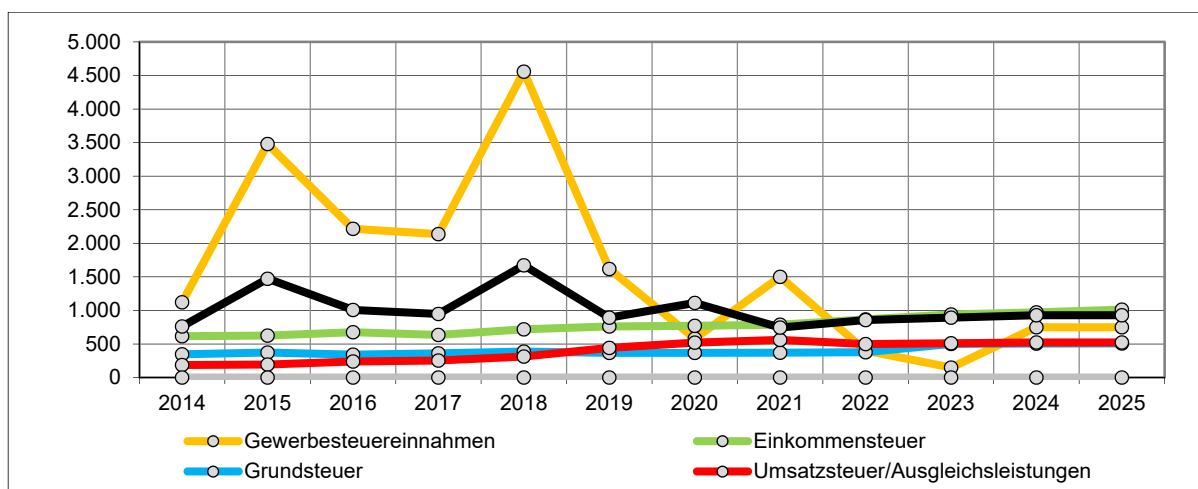
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Heiligenroth dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2025 ergibt sich aus dem Schaubild.



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Die momentane günstige Finanzierungssituation trägt zur allgemeinen Verbesserung der Finanzsituation der Gemeinden bei. Mittel- bis langfristig wird dieser Vorteil allerdings nicht bestehen bleiben.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabeschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					aufgelaufene Ab- schreibun- gen zum 31.12.2020
		Stand zum 31.12.2020	Zugänge 2021	Abgänge 2021	Umbuchun- gen 2021	Stand zum 31.12.2021	
		in €					
1.1	Immaterielle Vermögensgegen- stände						
1.1.1	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	242,76	0,00	0,00	0,00	242,76	240,76
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	70.042,00	6.200,00	0,00	0,00	76.242,00	18.204,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	1.248.788,88	0,00	0,00	0,00	1.248.788,88	673.873,88
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermö- gensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegen- stände zusammen	1.319.073,64	6.200,00	0,00	0,00	1.325.273,64	692.318,64
1.2	Sachanlagen						
1.2.1	Wald, Forsten	1.726.460,26	92.438,30	100.373,22	0,00	1.718.525,34	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	637.121,23	32.390,00	0,00	0,00	669.511,23	57.744,40
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte	4.303.577,64	6.976,80	0,00	0,00	4.310.554,44	658.159,78
1.2.4	Infrastrukturvermögen	13.735.736,08	0,00	0,00	0,00	13.735.736,08	8.701.793,07
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Bo- den	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	439.038,52	0,00	0,00	0,00	439.038,52	138.446,52
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	400.034,27	74.816,38	0,00	0,00	474.850,65	246.524,19
1.2.9	Pflanzen und Tiere	3.732,80	0,00	0,00	0,00	3.732,80	3.731,80
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.551.497,04	2.588.866,71	4.232,80	0,00	4.136.130,95	133.699,79
	Sachanlagen zusammen	22.797.197,84	2.795.488,19	104.606,02	0,00	25.488.080,01	9.940.099,55
1.3	Finanzanlagen						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unterneh- men	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unter- nehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis be- steht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagever- mögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		24.116.271,48	2.801.688,19	104.606,02	0,00	26.813.353,65	10.632.418,19

Jahresabschluss
OG Heiligenroth

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, Sonstiges
Zu- schrei- bungen 2020/21	Ab- schrei- bungen 2021	Um- buchungen 2021	aufgelaufen e Ab- schreibunge n auf Abgänge 2021	Ab- schrei- bungen zum 31.12.2021	Restbuch- wert 31.12.2021	Restbuch- wert 31.12.2020	Durch- schnitt Abschrei- bungssatz	Durch- schnitt Restbuch- wert in %	
in €									
0,00	0,00	0,00	0,00	240,76	2,00	2,00	0,00	0,82	0,00
0,00	4.287,00	0,00	0,00	22.491,00	53.751,00	51.838,00	5,62	70,50	0,00
0,00	29.743,00	0,00	0,00	703.616,88	545.172,00	574.915,00	2,38	43,66	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00</	

12.2 Forderungsübersicht

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2021 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2021 (Nomi- nalwert)	Wert-berichti- gungen einschl. Abzinsung zum 31.12.2021	Stand zum 31.12. 2021 (Bilanz- wert)	Stand zum 31.12. 2020 (Bilanz- wert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
		in 1.000 €						
1	Forderungen und sonstige Vermögensge- genstände	1.326	0	0	1.326	10	1.316	2.888
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forde- rungen aus Transferleistungen	582	0	0	582	10	572	1.128
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Liefe- rungen und Leistungen	39	0	0	39	0	0	0
1.3	Forderungen gegen verbundene Unter- nehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit de- nen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentli- chen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentli- chen Bereich	697	0	0	697	0	697	1.643
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	8	0	0	8	0	8	117

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2021 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2021 (Nomi- nalwert)	Wertbe- richtig- ungen	Stand zum 31.12. 2021 (Bilanz- wert)	davon Grund- pfand- rechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Si- cher- heit	Stand zum 31.12. 2020 (Bilanz- wert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren						
		in 1.000 €								
1	Anleihen	0	0	0	0	0	0			0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	404	0	0	404	0	404			415
	davon:									
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Sparkassen</i>	8	0	0	8	0	8			10
	<i>Landesbanken</i>	396	0	0	396	0	396			405
	<i>Banken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Privaten Unternehmen</i>	0	0	0	0	0	0			0
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0			0
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0			0
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0			0
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	149	0	0	149	0	149	113		
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0	0		
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0		
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0		
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0		
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	8	0	0	8	0	8	3		
12	Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	4		
13	Summe	561	0	0	561	0	561	0	0	535

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 23.12.2022

Im Auftrag



Florian Neuroth

Leiter der Verbandsgemeindekasse

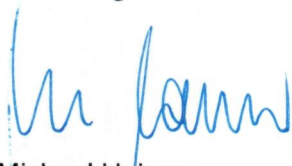
Im Auftrag



Christopher Koch

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Heiligenroth für das Haushaltsjahr 2021 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2021 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2021 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2021 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Fachbereich 4 - Finanzen - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Heiligenroth, _____

(Ortsbürgermeister)